

Ergebnisse der Bürgerbefragung vom September 2016

Zwei generelle Schlussfolgerungen vorab: Erstens, es gibt in Winzerla kein Thema, was alle so sehr beschäftigt, sodass ein sofortiger Handlungsbedarf besteht. Zweitens, die Bewohner fühlen sich mehrheitlich in Winzerla wohl; 94,5% der Befragten schätzen ihre Wohn- und Lebenssituation in Winzerla von befriedigend bis sehr gut ein.

Von Nord nach Süd - vier Tendenzen

Von Nord nach Süd nehmen das Alter und die Wohndauer zu, dagegen nehmen Haushalte mit Kind(ern) und die Berufstätigkeit ab.

Mobilität - eine Prognose

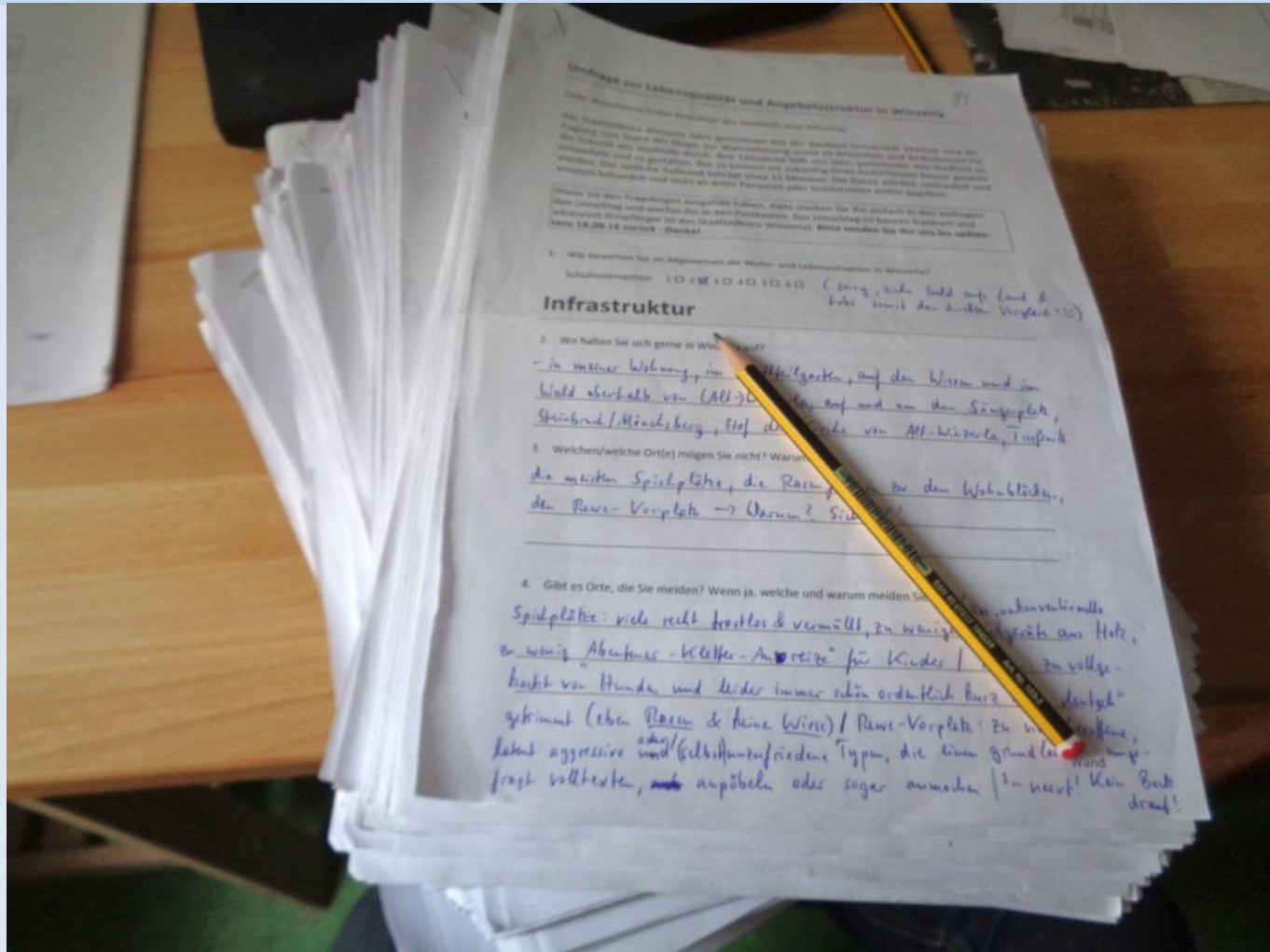
In der Altersgruppe 51-65 Jahre fühlt sich ein Sechstel und in der Altersgruppe 66-99 Jahre ein Viertel der Befragten in ihrer Mobilität eingeschränkt. Neben der Nutzung des Öffentlichen Nahverkehrs zeigt sich eine verstärkte Nutzung des Autos von Personen über 50 Jahre. Wenn die Nutzung des Autos für die Altersgruppe ab 66 Jahre nicht mehr möglich ist, dann werden - vor allem im Südviertel von Winzerla (z.B. Hanns-Eisler-Str. und Johannes R. Becher-Str.) - die Bewohner in ihrer Mobilität eingeschränkt sein.

Kernaussagen

Auf die Frage, wo Sie sich gerne in Winzerla aufhalten, antworteten 37% der Befragten, dass sie sich gerne an der Wasserachse aufhalten, auf den Spielplätzen gaben 22,6% und zu Hause/auf dem Balkon 18,2% an. Wiederum gehören zu den Orten, die die Befragten nicht mögen der REWE-Vorplatz, aufgrund der „Trinker“ (15,9%), und das Columbus-Center, aufgrund seines optischen Zustandes und des Belegungsmangels (11,4%). 72,7% machten dazu keine Angabe. Bezüglich fehlender Angebote wurde neben vielen Einzelnennungen mit 7,4% ein (Eis-)Café/Gaststätte am häufigsten genannt. Zum Thema Zunahme von Geflüchteten ergab die Befragung, dass die Hälfte der Befragten dieser Thematik keine Bedeutung zumisst. Die andere Hälfte teilt sich nochmals in ein Viertel der Befragten auf, die dies als unangenehm bis sehr unangenehm sowie als angenehm bis sehr angenehm einschätzt. Etwa 43% sind an der Thematik grundsätzlich interessiert und weitere 17% wollen mehr darüber erfahren, was wir seitens des Stadtteilbüros in Teilen zukünftig versuchen wollen, konkret über unser Integrationsprojekt ELLi. In Bezug auf die kulturellen Angebote stellten wir fest, dass die Bewohner ab 66 Jahren zunehmend unzufriedener damit sind.

Die Ergebnisse wurden am 01.02.17 öffentlich vorgestellt und diskutiert.

Bürger-Befragung September 2016



Warum eine Bürger-Befragung?

- Bedarfe abfragen
- Orientierung für Stadtteilarbeit
- Ergebnisse werden bei zukünftigen Planungen berücksichtigt
- Daten für das Integrierte Entwicklungskonzept (2009)
- Ergebnisse dienen als Diskussionsgrundlage mit Bürgern und Verwaltung

Eckdaten zur Befragung

- 1001 Haushalte in 13 Straßenzügen, September 2016
- Rücklauf 17,6 % (176 Fragebögen)
- Insgesamt 21 Fragen zu folgenden Bereichen:
 - Infrastruktur
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Stadtteilkultur und Nachbarschaft
 - Angebote
- 8 Fragen zur Person

Siemens-Str.
Zucker-Str.
Orchideenweg
Schrödingerstr.
Wacholderweg

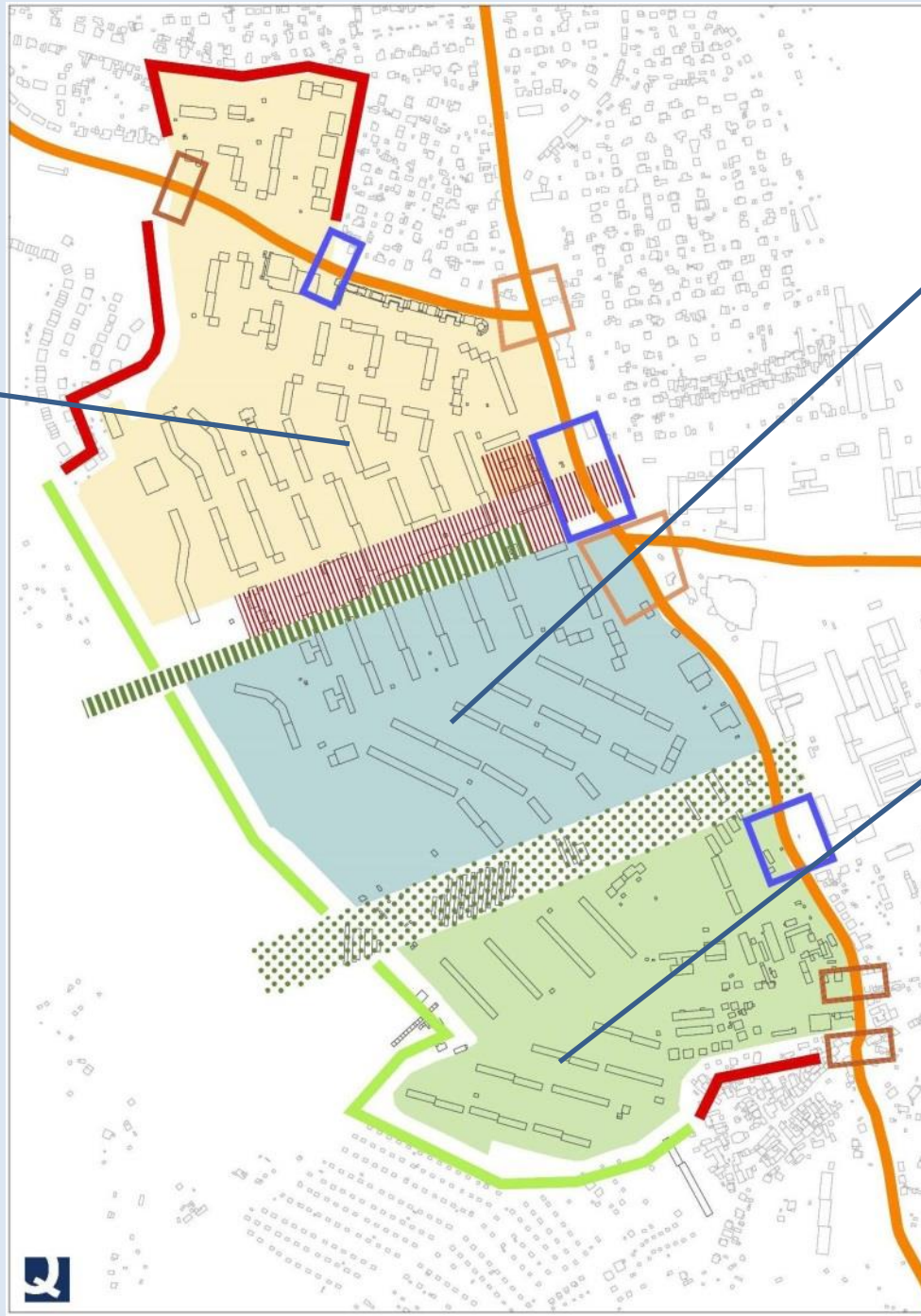
(Gebiet 1, 366 HH)

Zielinski-Str.
Schrade-Str.
Schrödingerstr.
Wanderslebstr.
Boegeholdstr.

(Gebiet 2, 485 HH)

Brecht-Str.
Eisler-Str.
Weigel-Str.
Oßmaritzerstr.

(Gebiet 3, 150 HH)



Wer hat geantwortet?

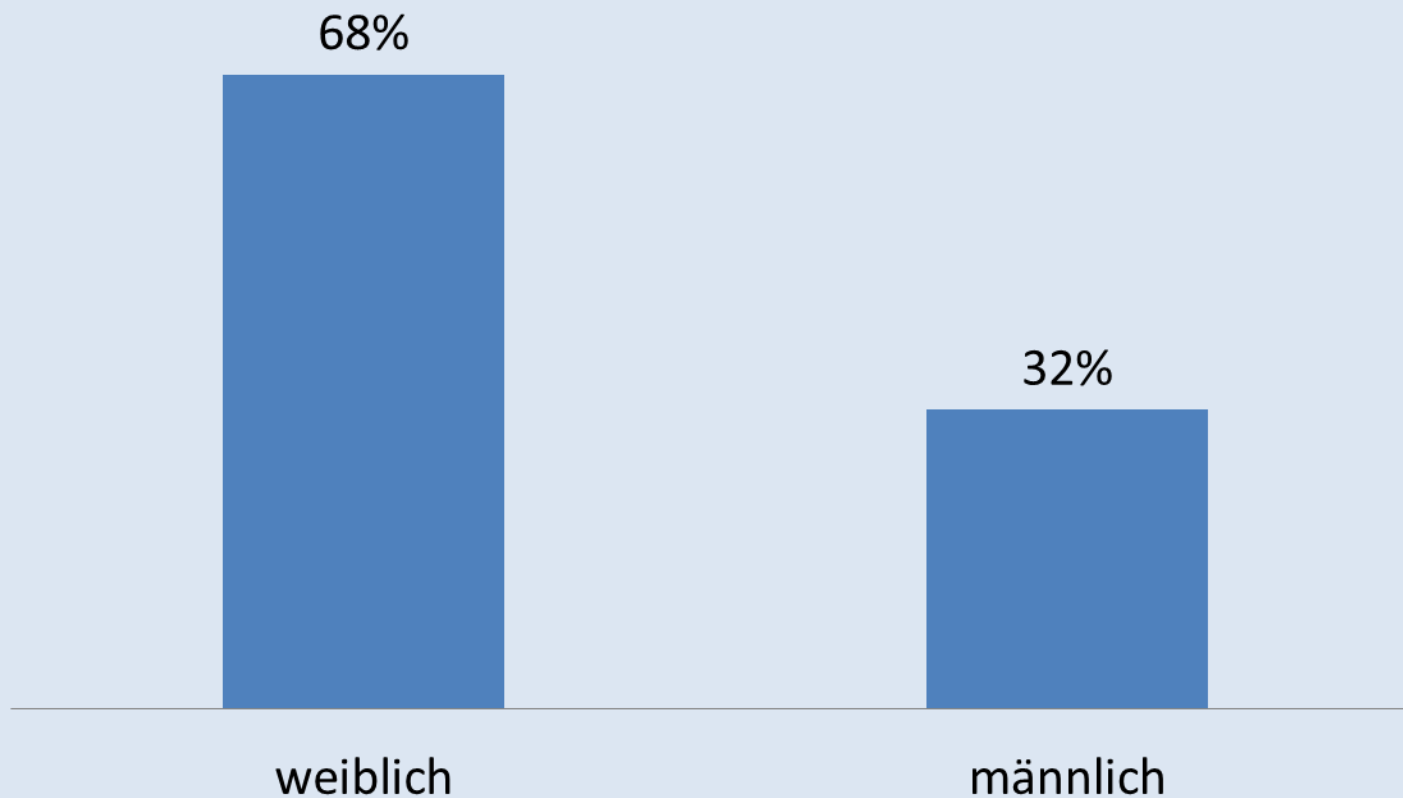
- überwiegend Personen im Alter von 51 bis 99 Jahren
- Personen mit einem Hochschulabschluss
- Frauen

Inhalt

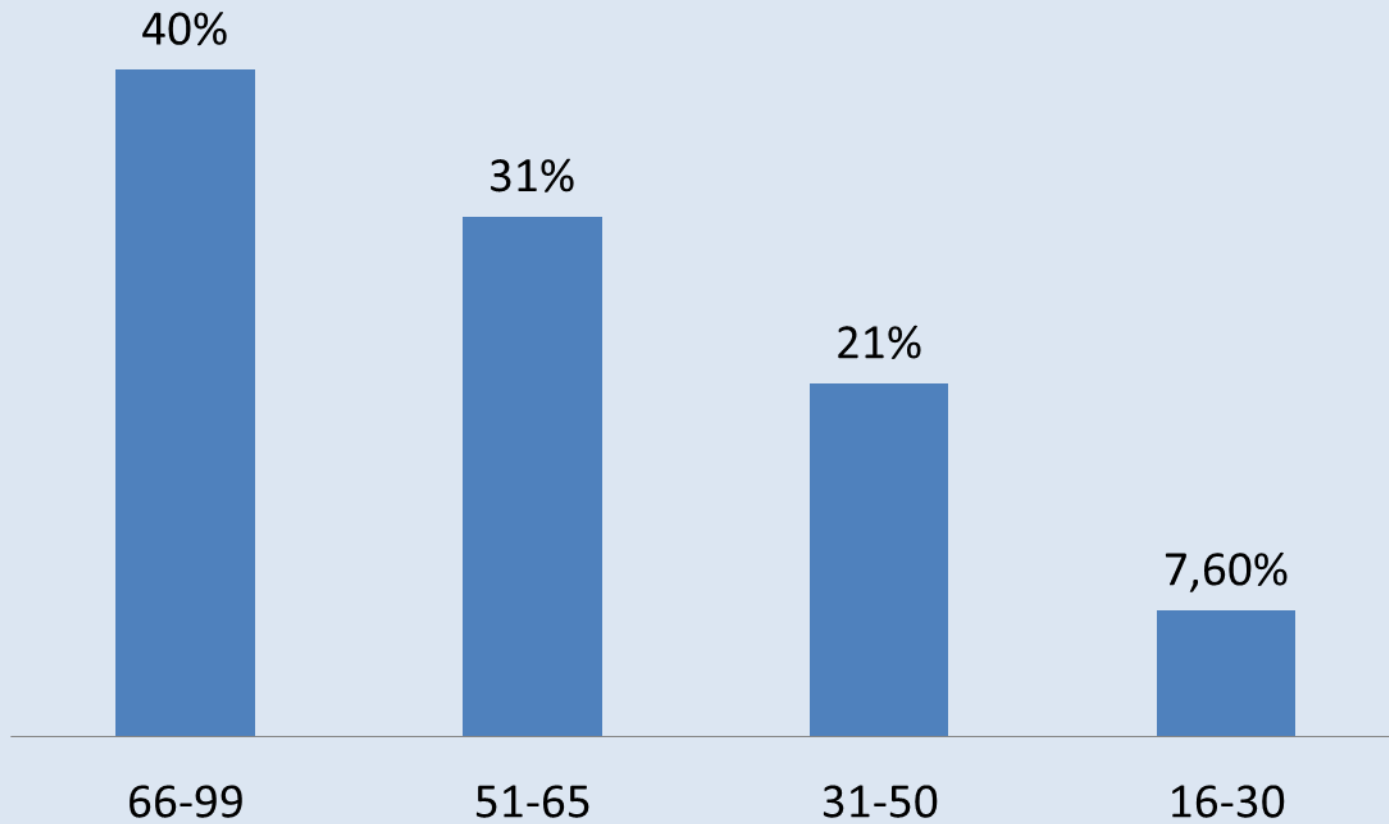
- [zur Person](#)
- [zur Infrastruktur](#)
- [zur Nachbarschaft](#)
- [zur Angebotsstruktur und Mediennutzung](#)
- [Fazit](#)

Personenbezogene Antworten

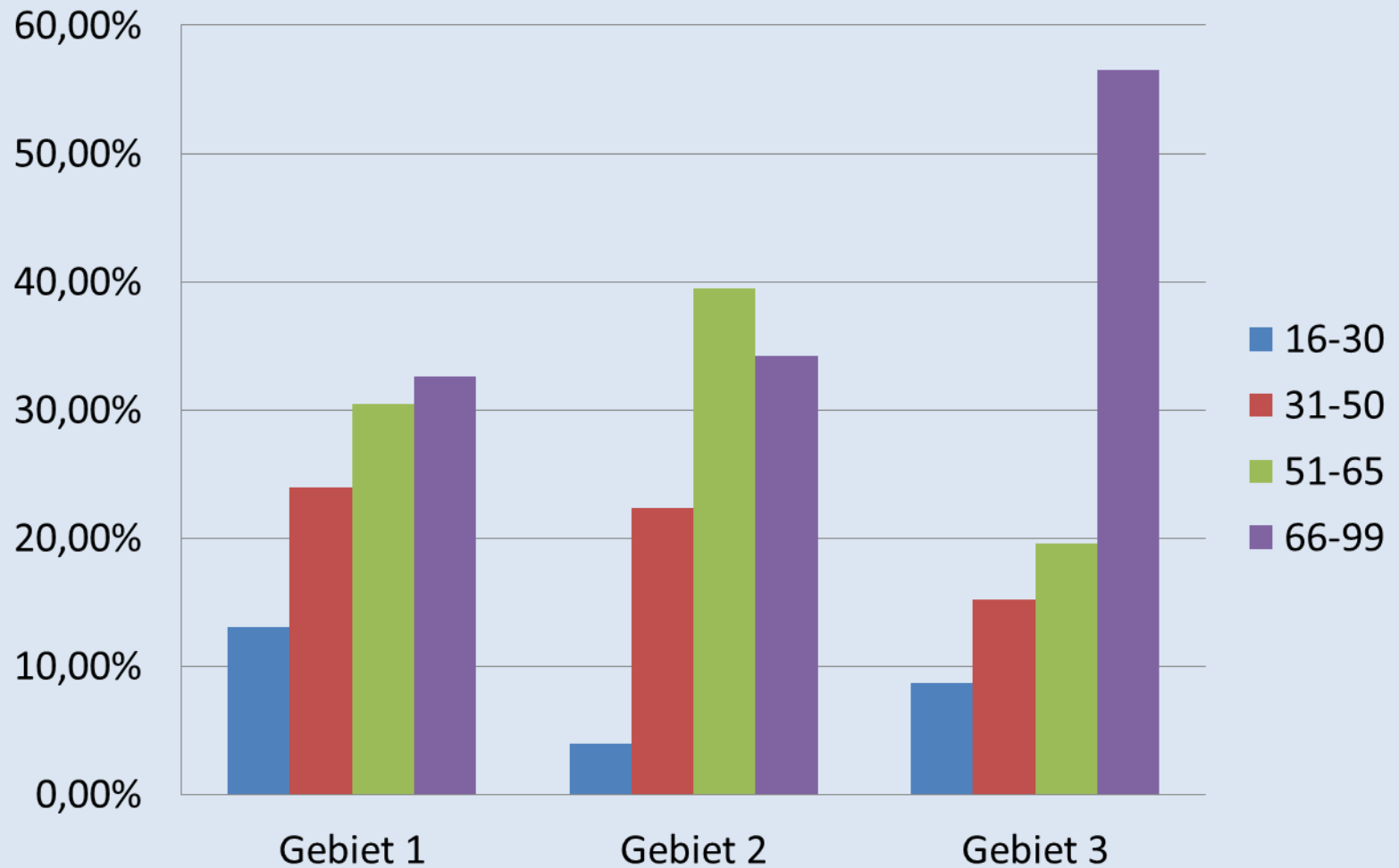
Geschlecht



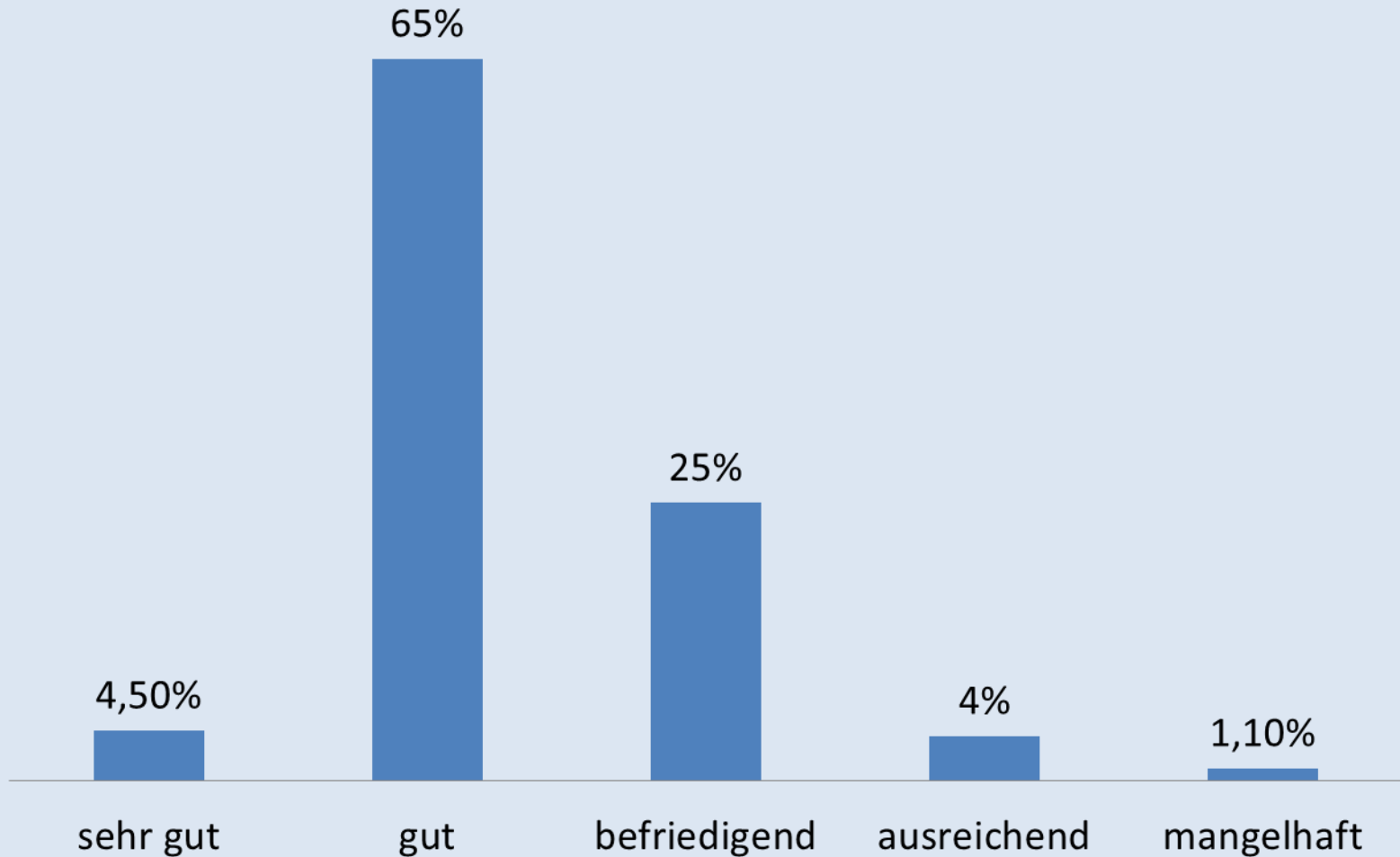
Alter



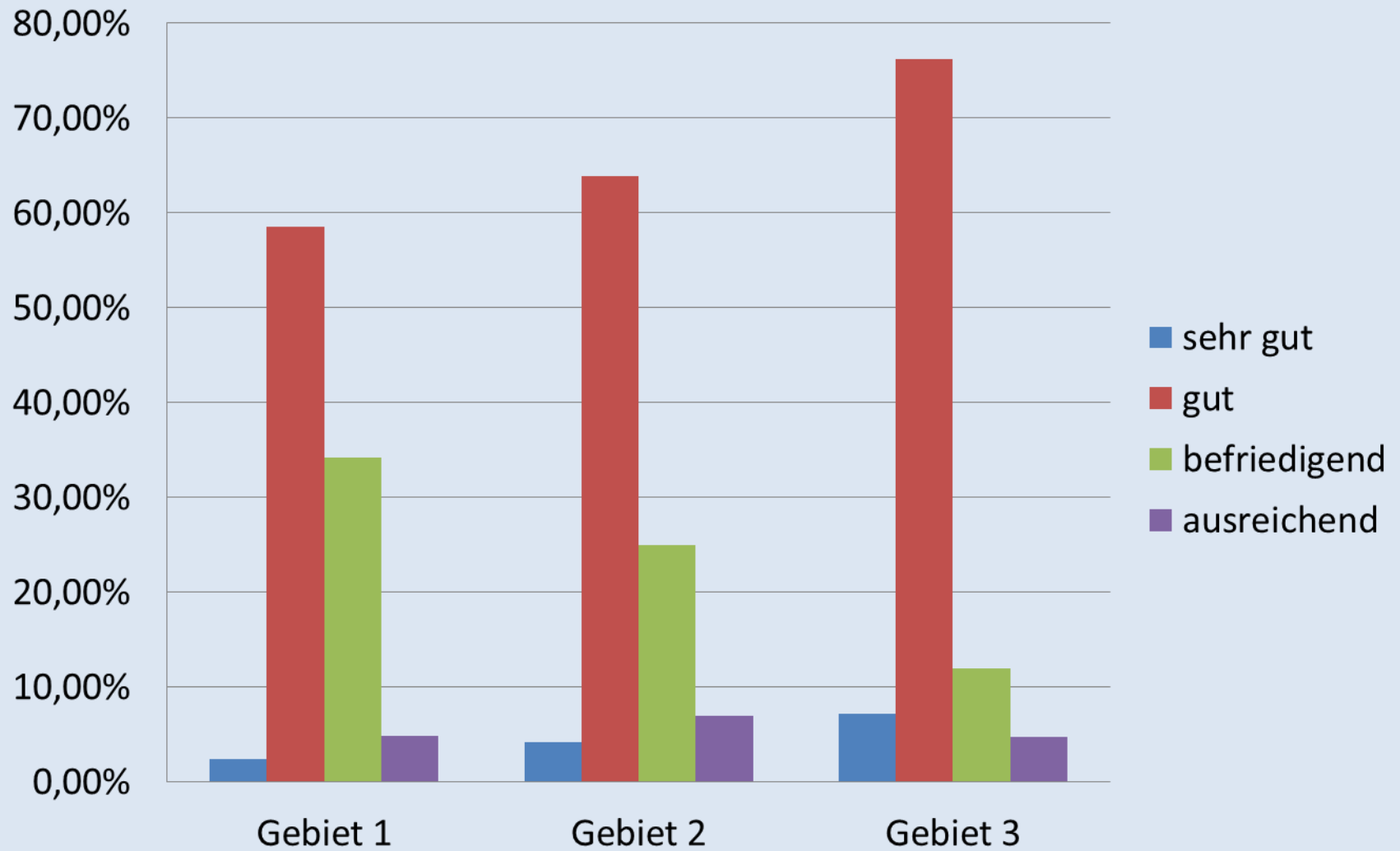
Alter und Gebiet



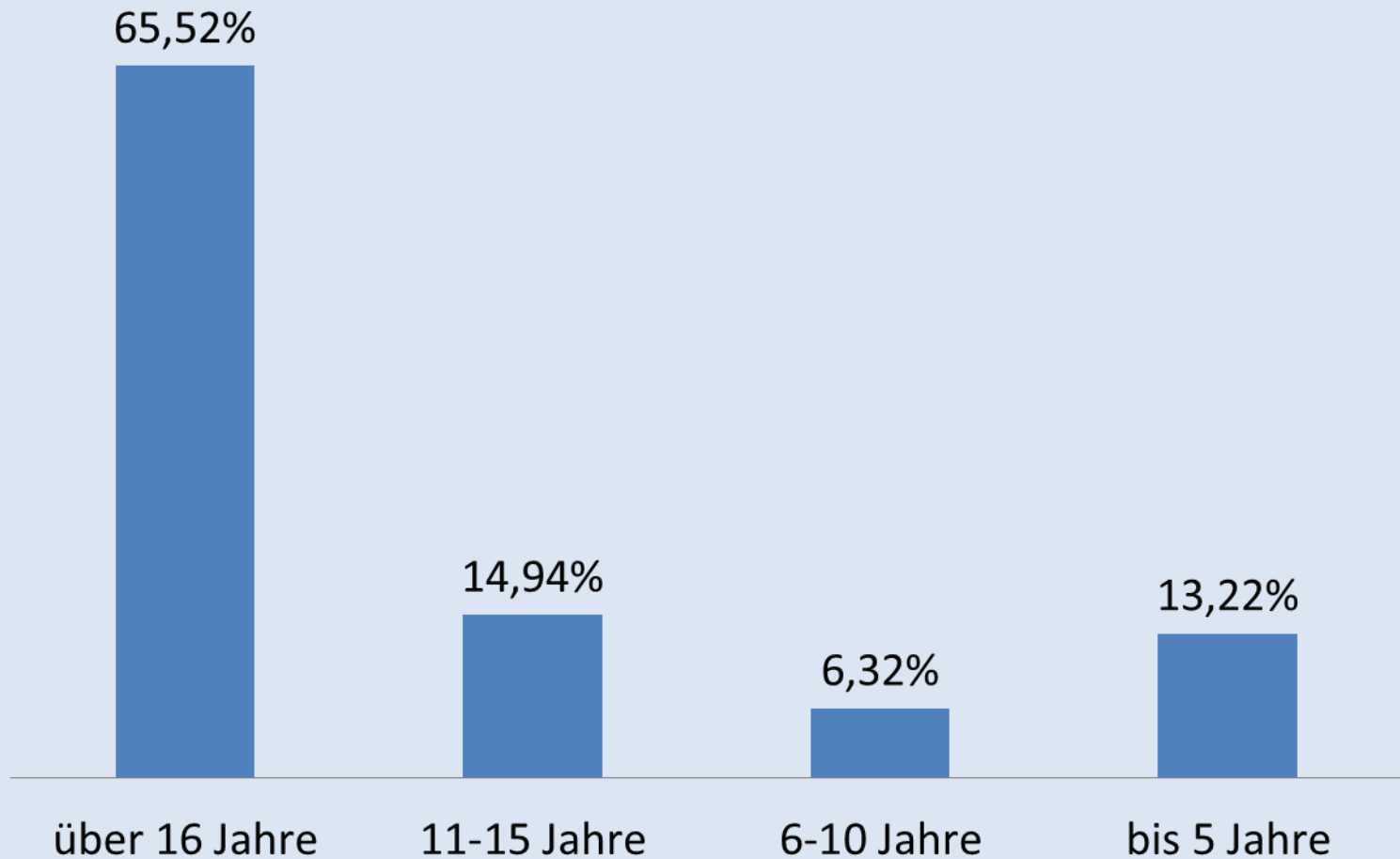
Wie bewerten Sie im Allgemeinen die Wohn- und Lebenssituation in Winzerla?



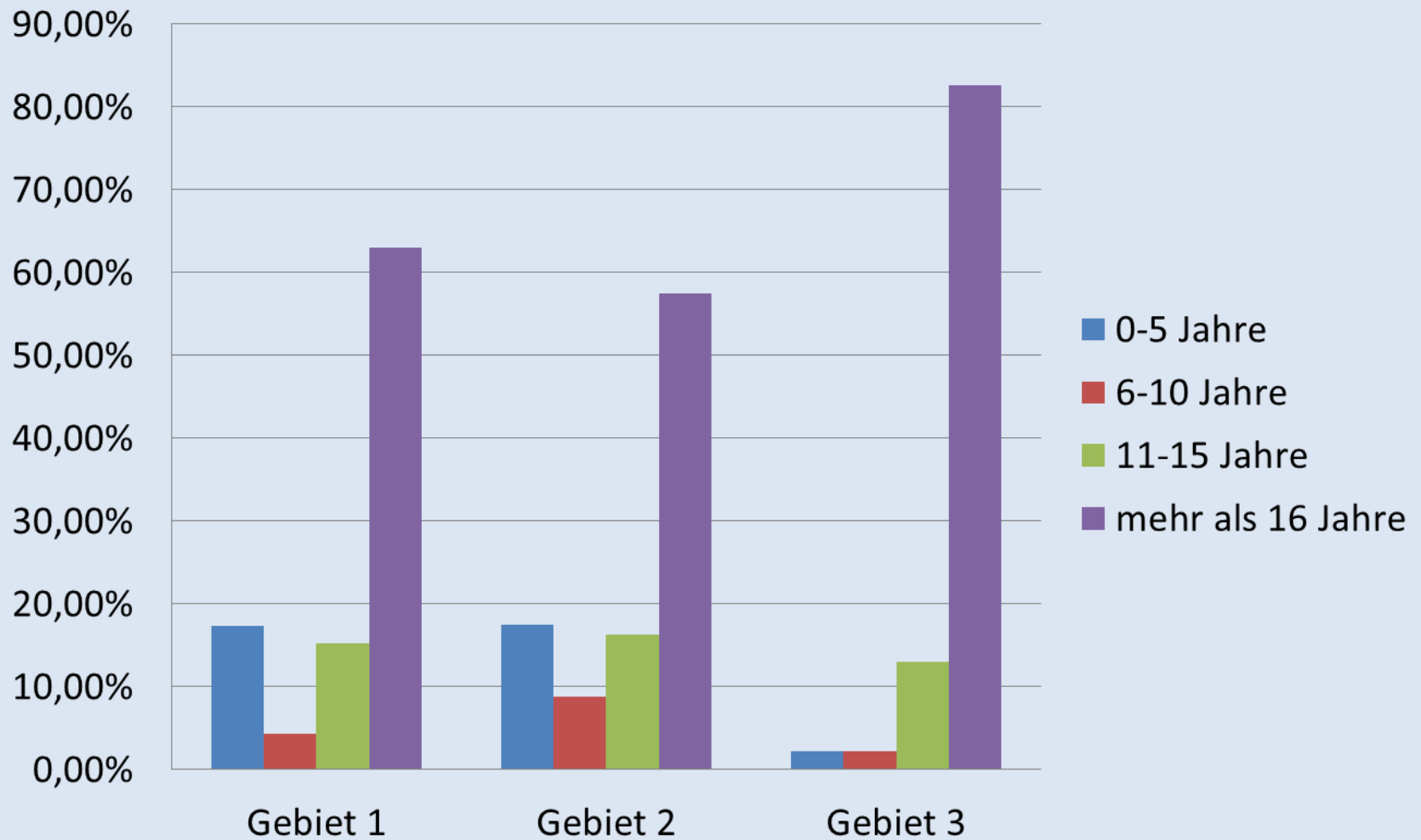
Wohn/Lebenssituation und Gebiet



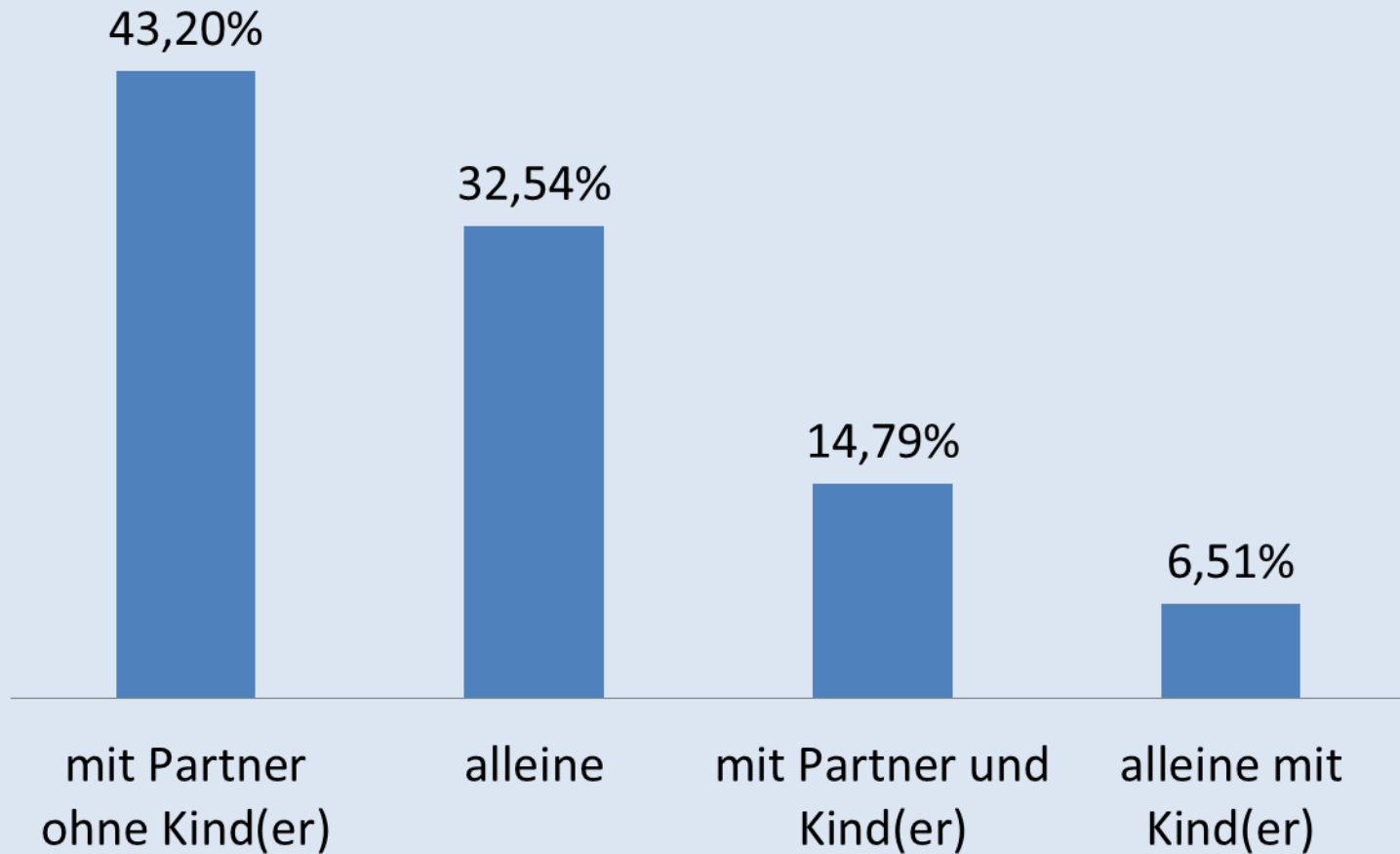
Wohndauer



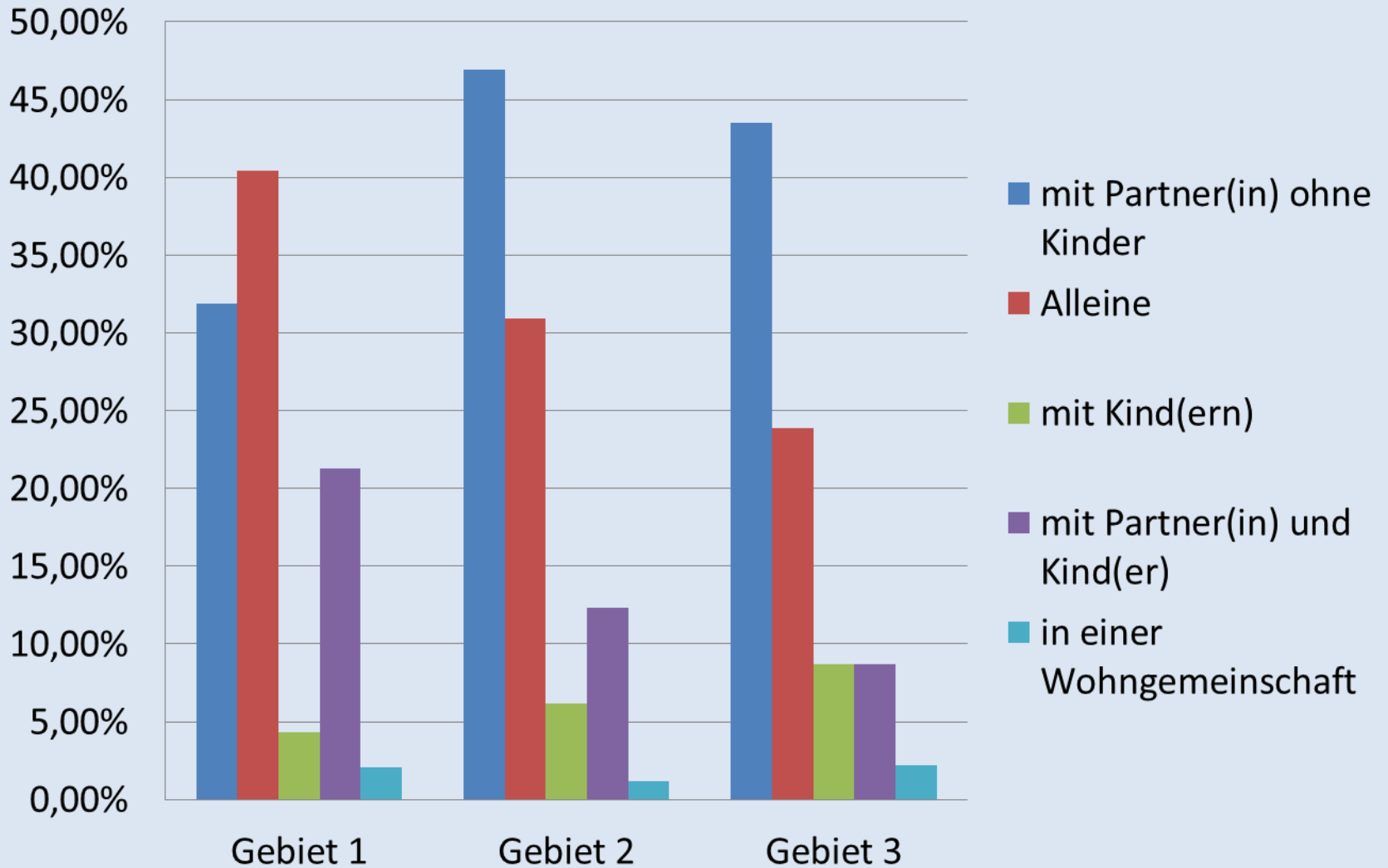
Wohndauer und Gebiet



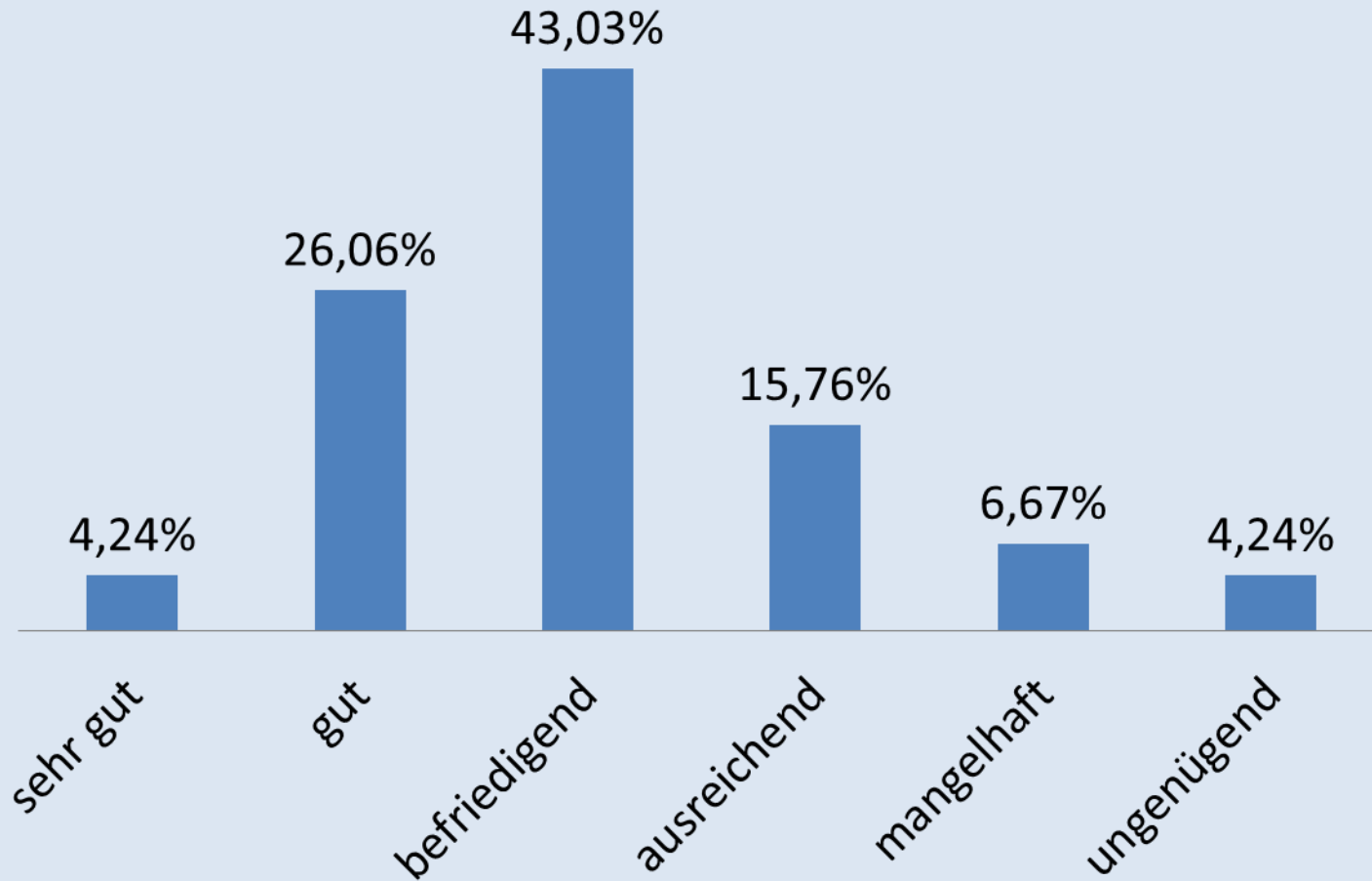
Wohnsituation



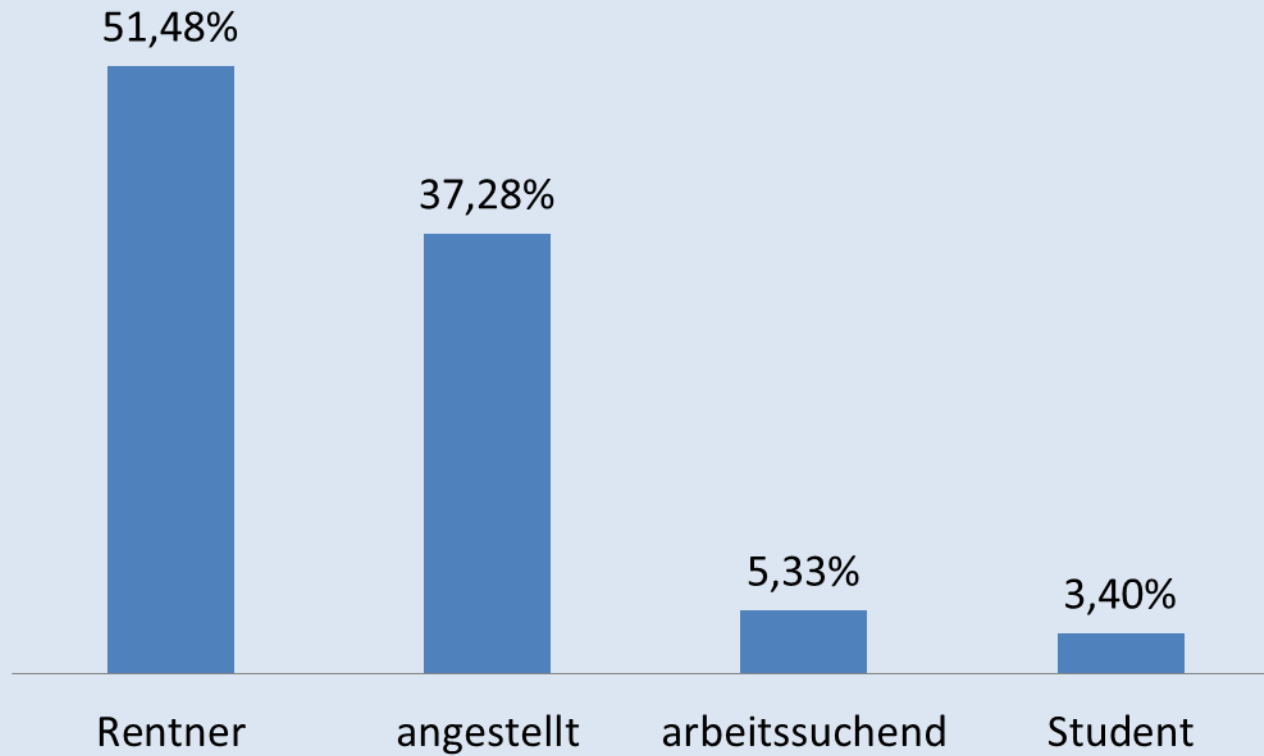
Wohnsituation



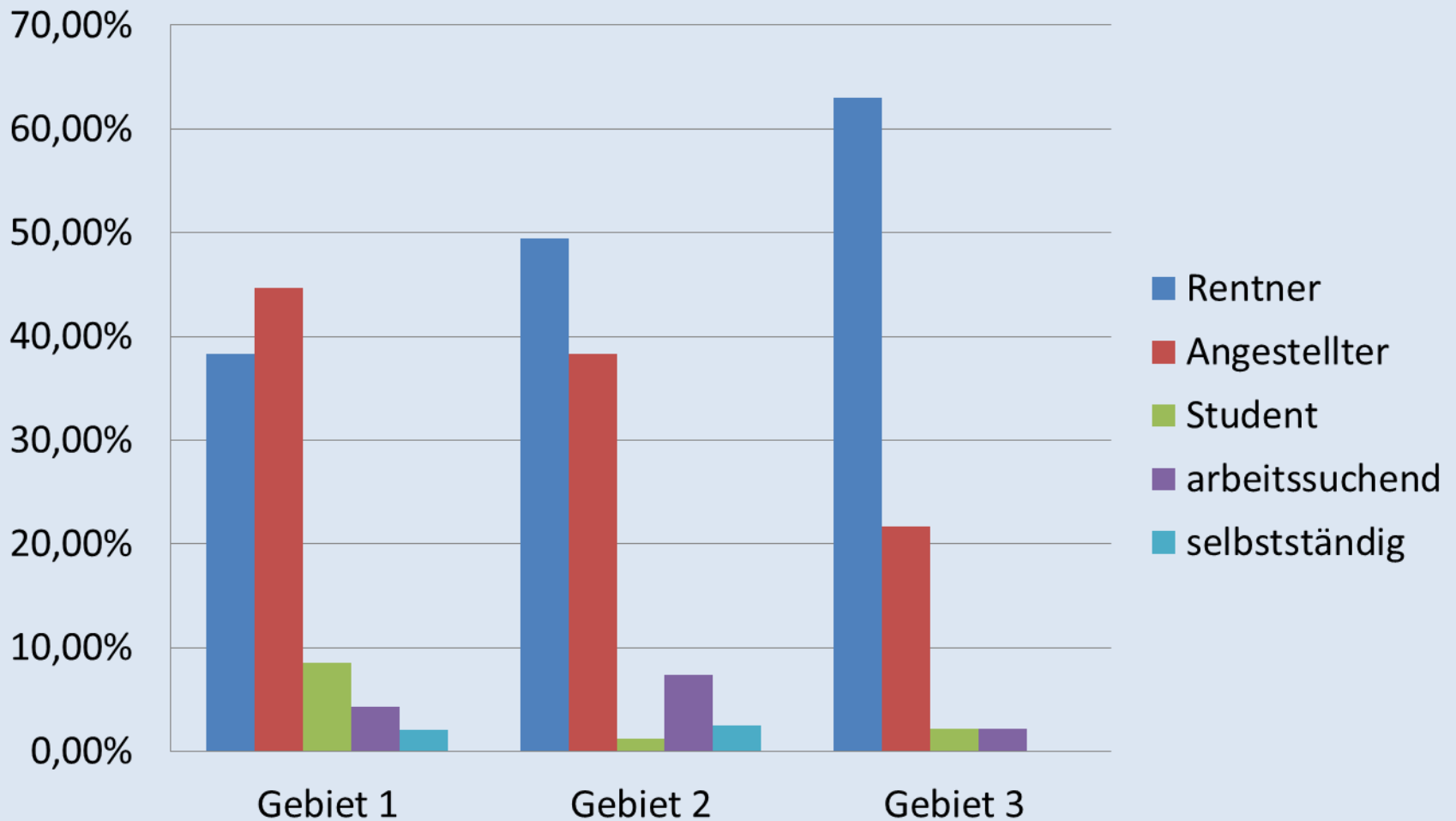
Finanzielle Situation



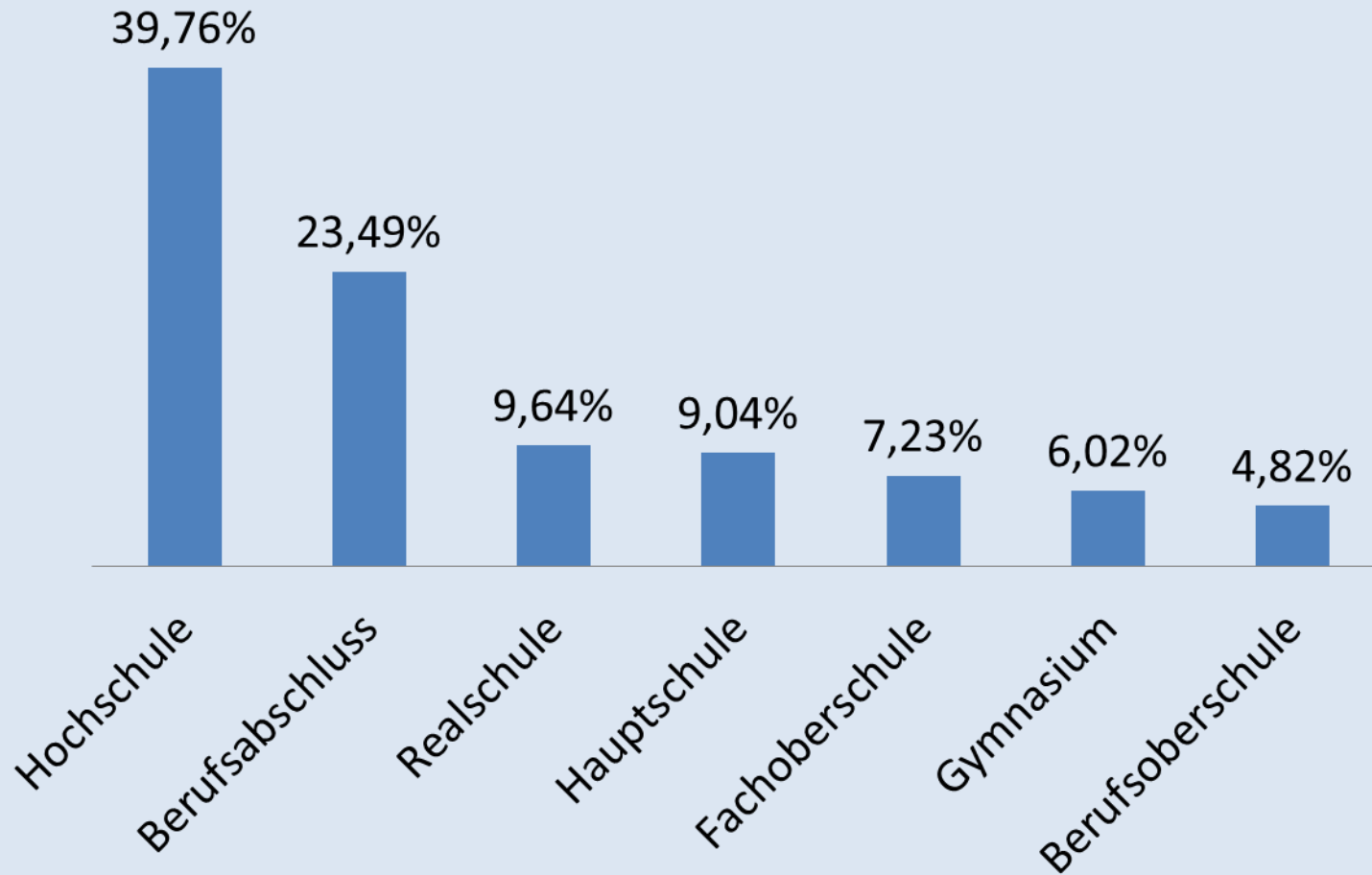
Berufliche Situation



Arbeit/Beruf und Gebiet

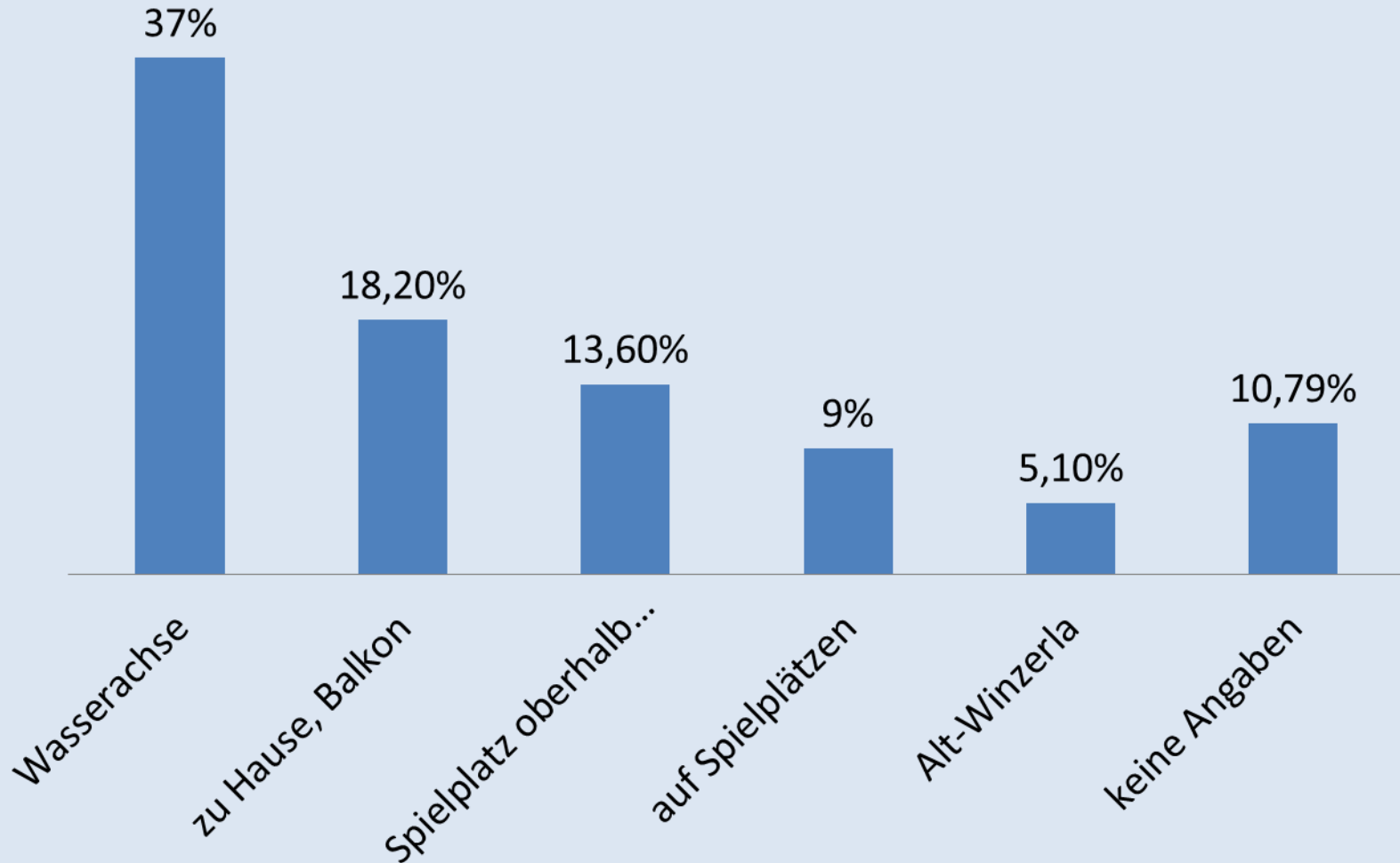


Bildungsabschluss

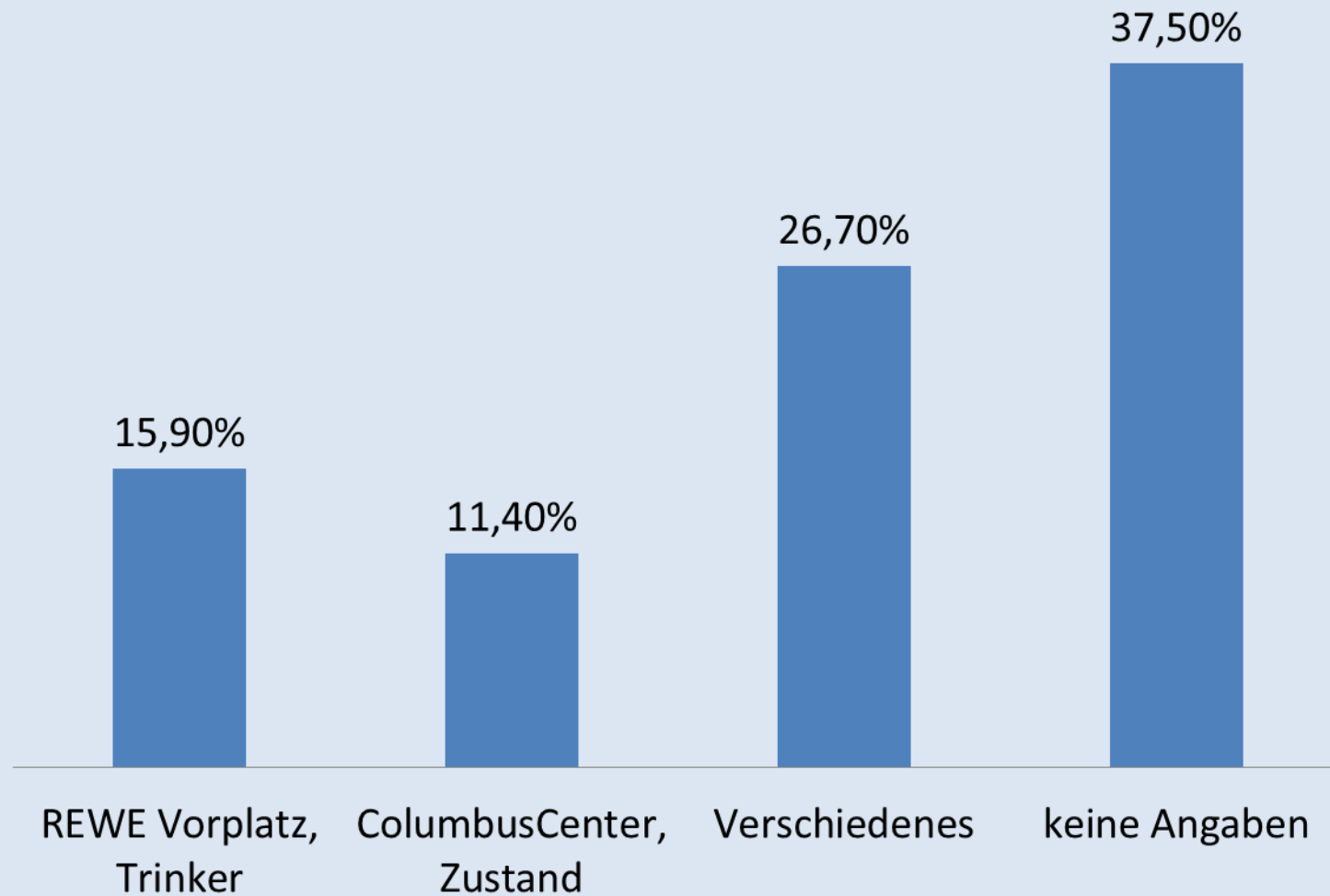


Zur Infrastruktur

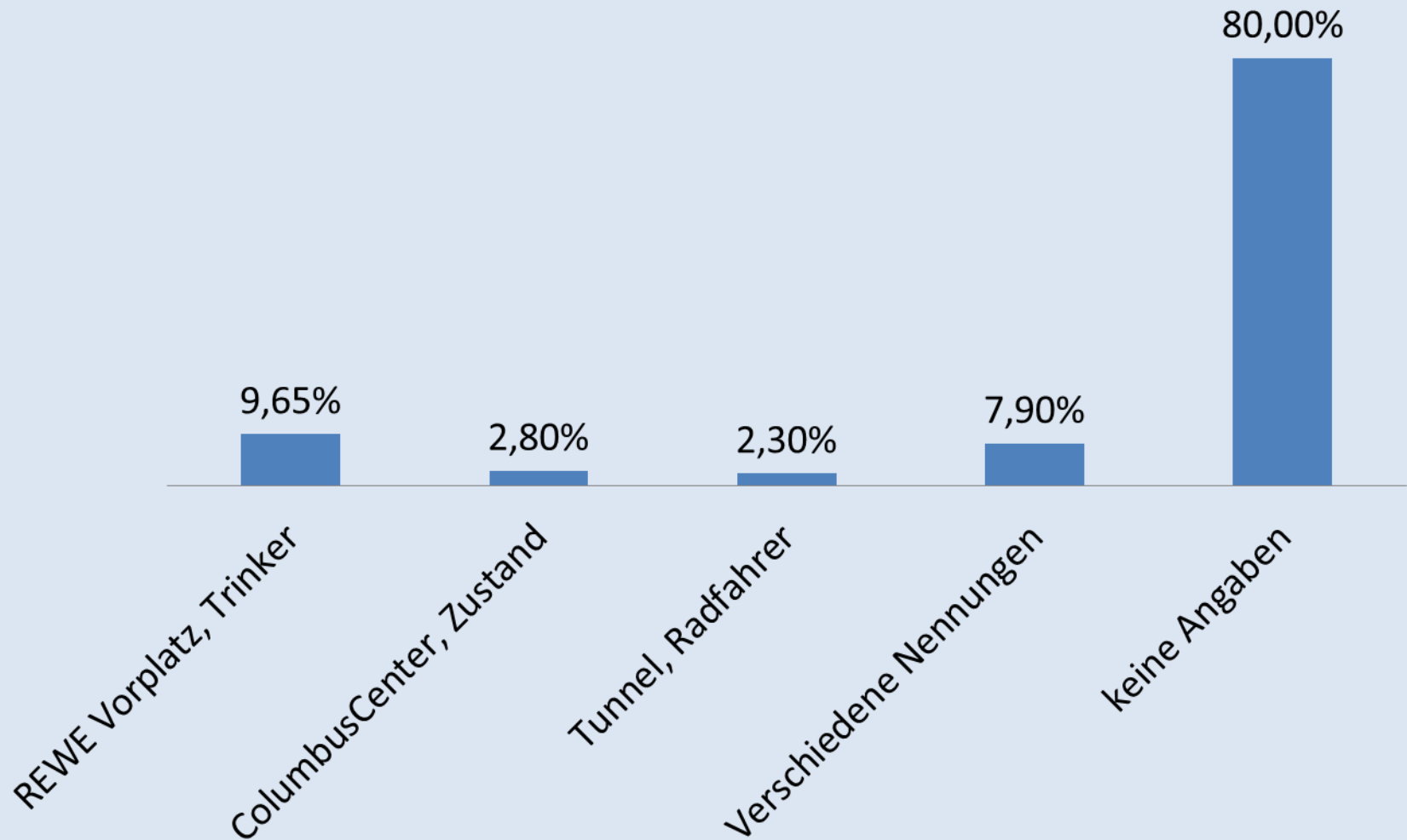
Wo halten Sie sich gerne in Winzerla auf?



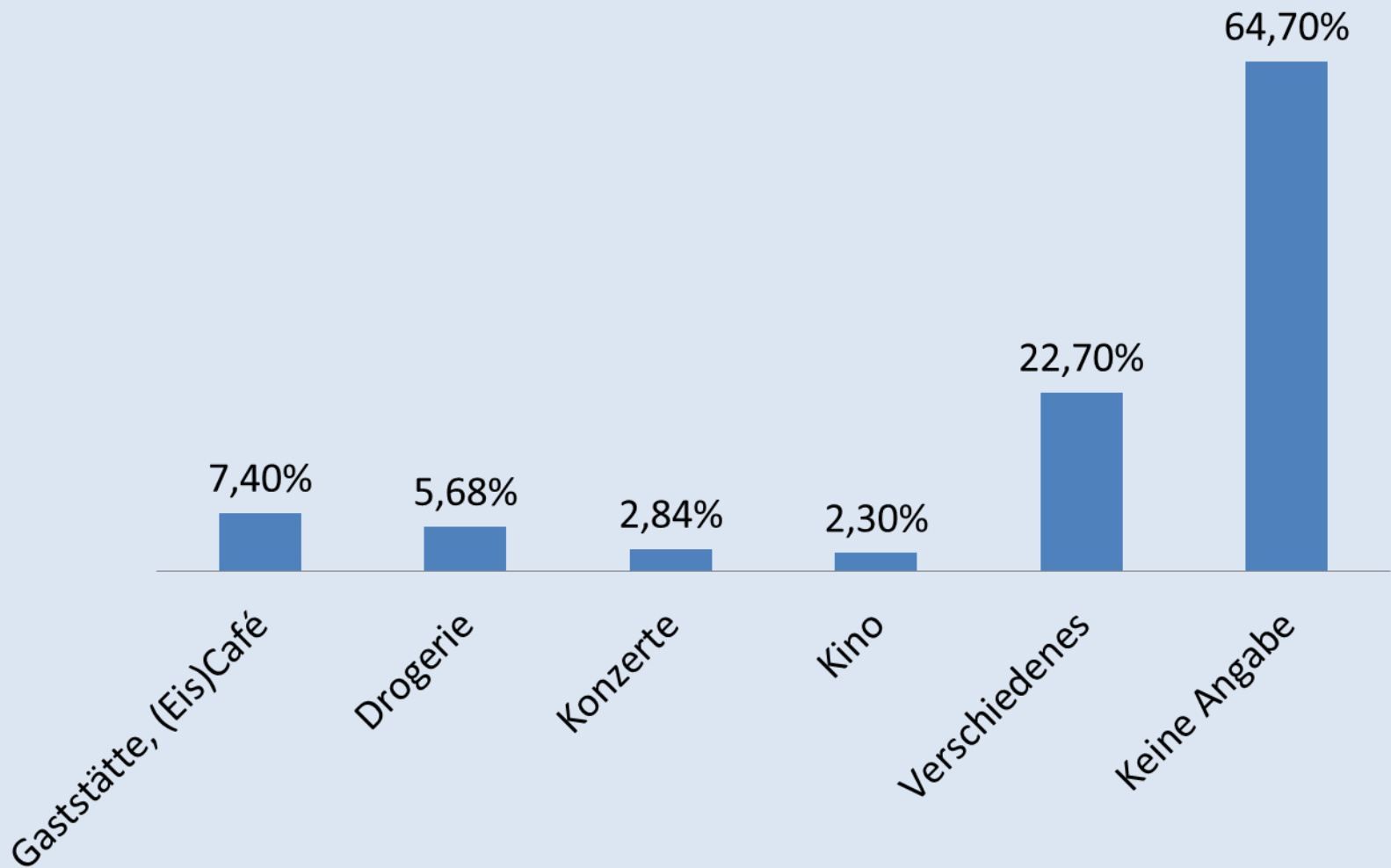
Welche Orte mögen Sie nicht und warum?



Gibt es Orte, die Sie meiden? Welche und warum?



Welche Angebote fehlen Ihnen in Winzerla?

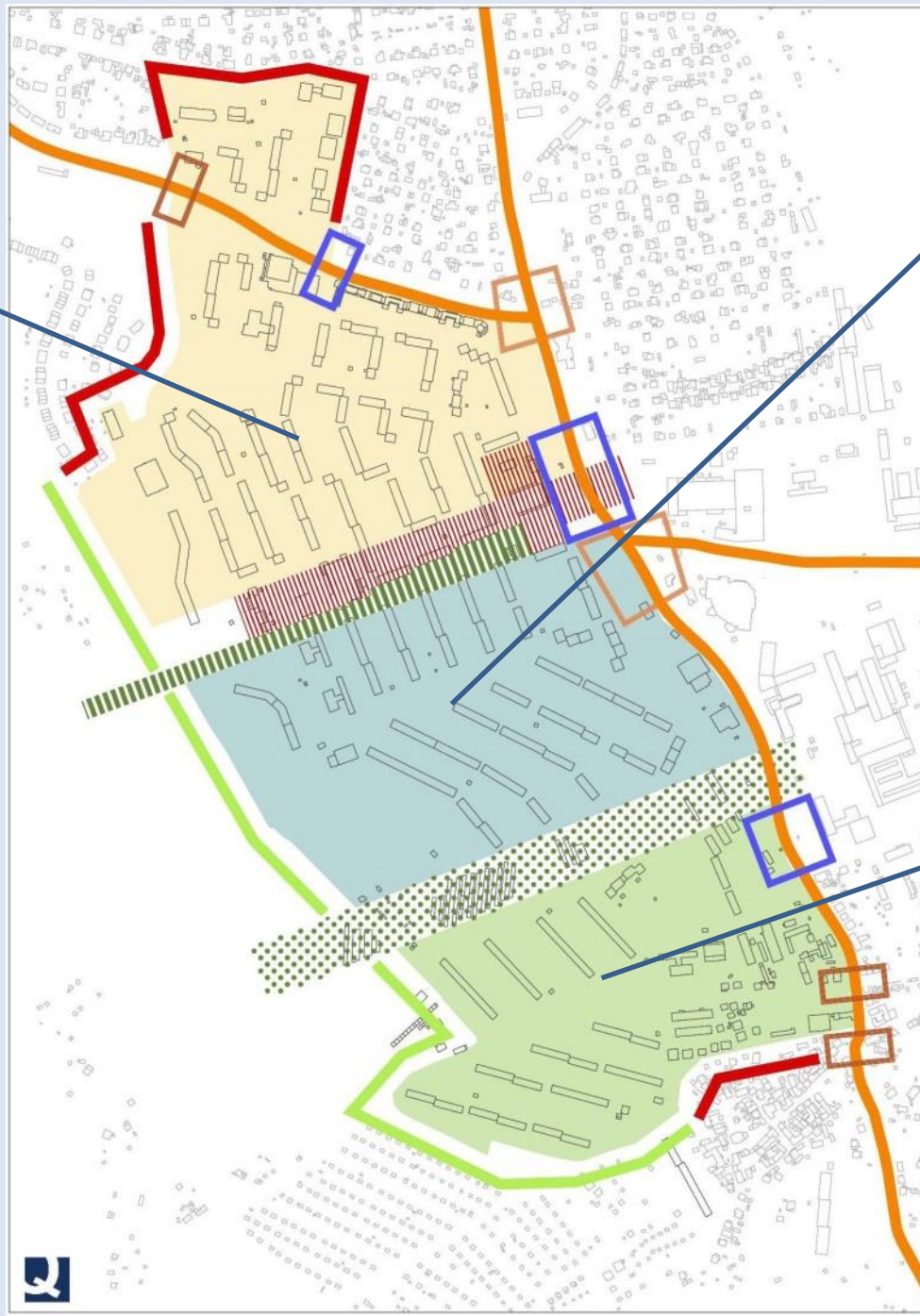


Nachbarschaft

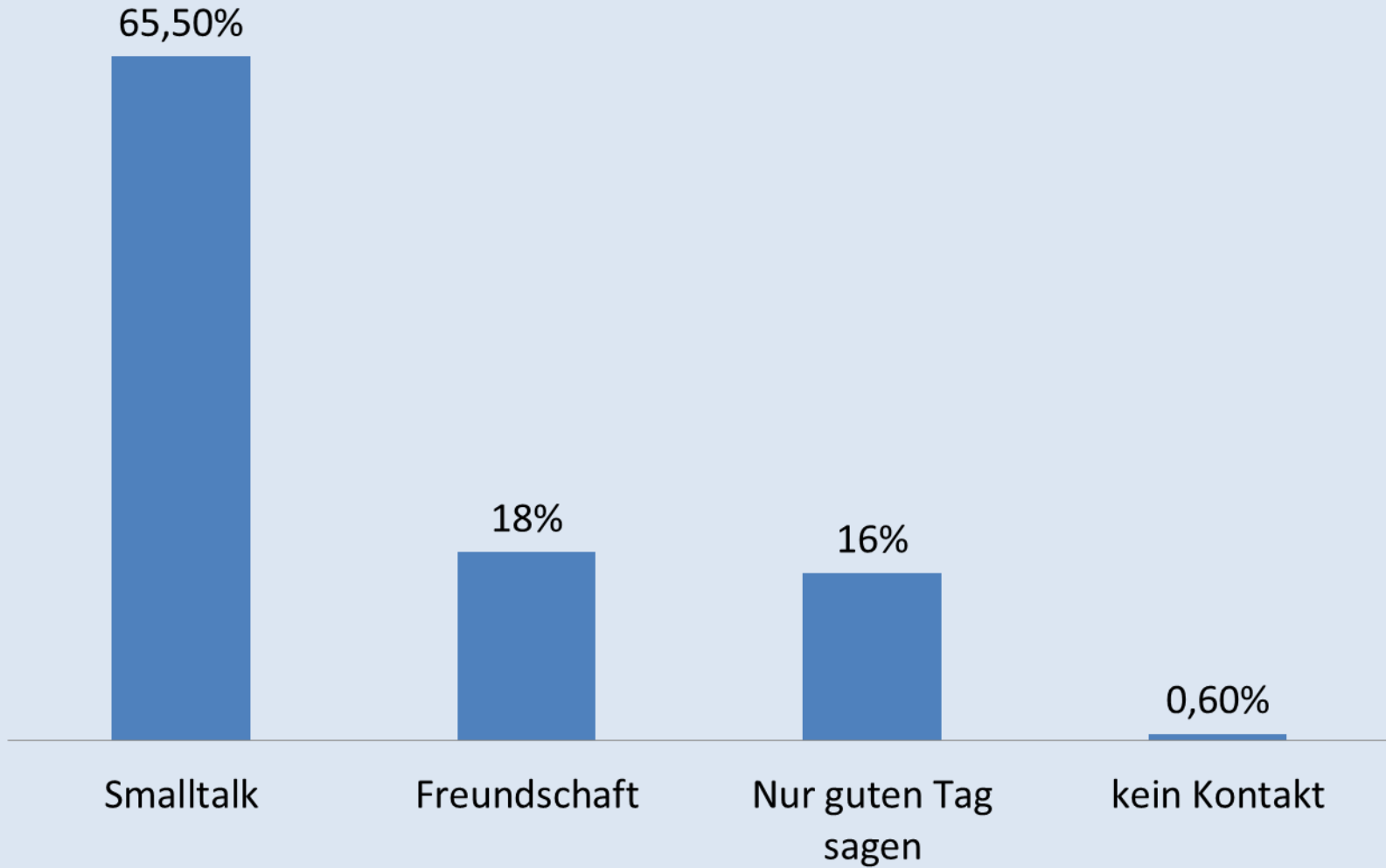
Gebiet 1

Gebiet 2

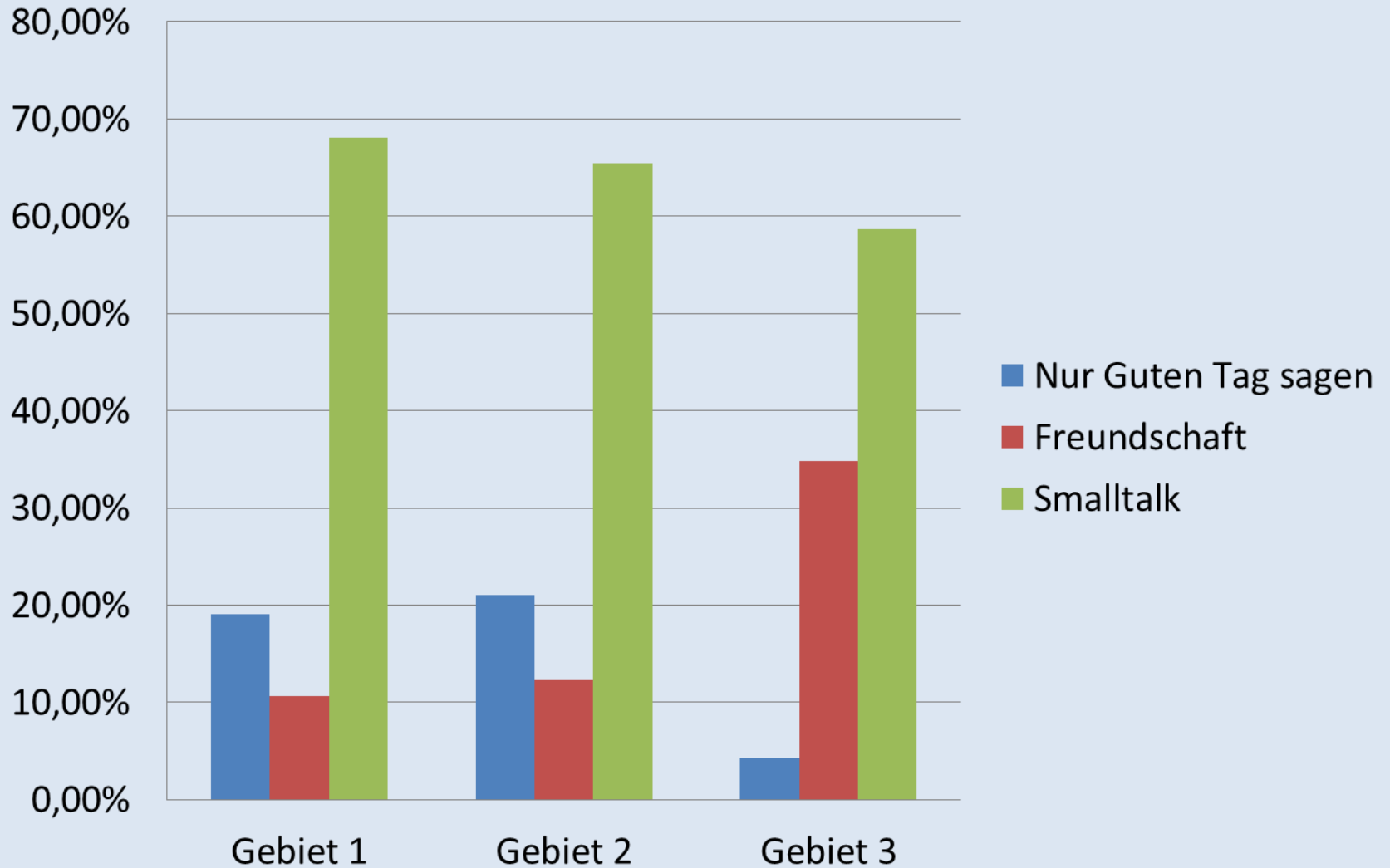
Gebiet 3



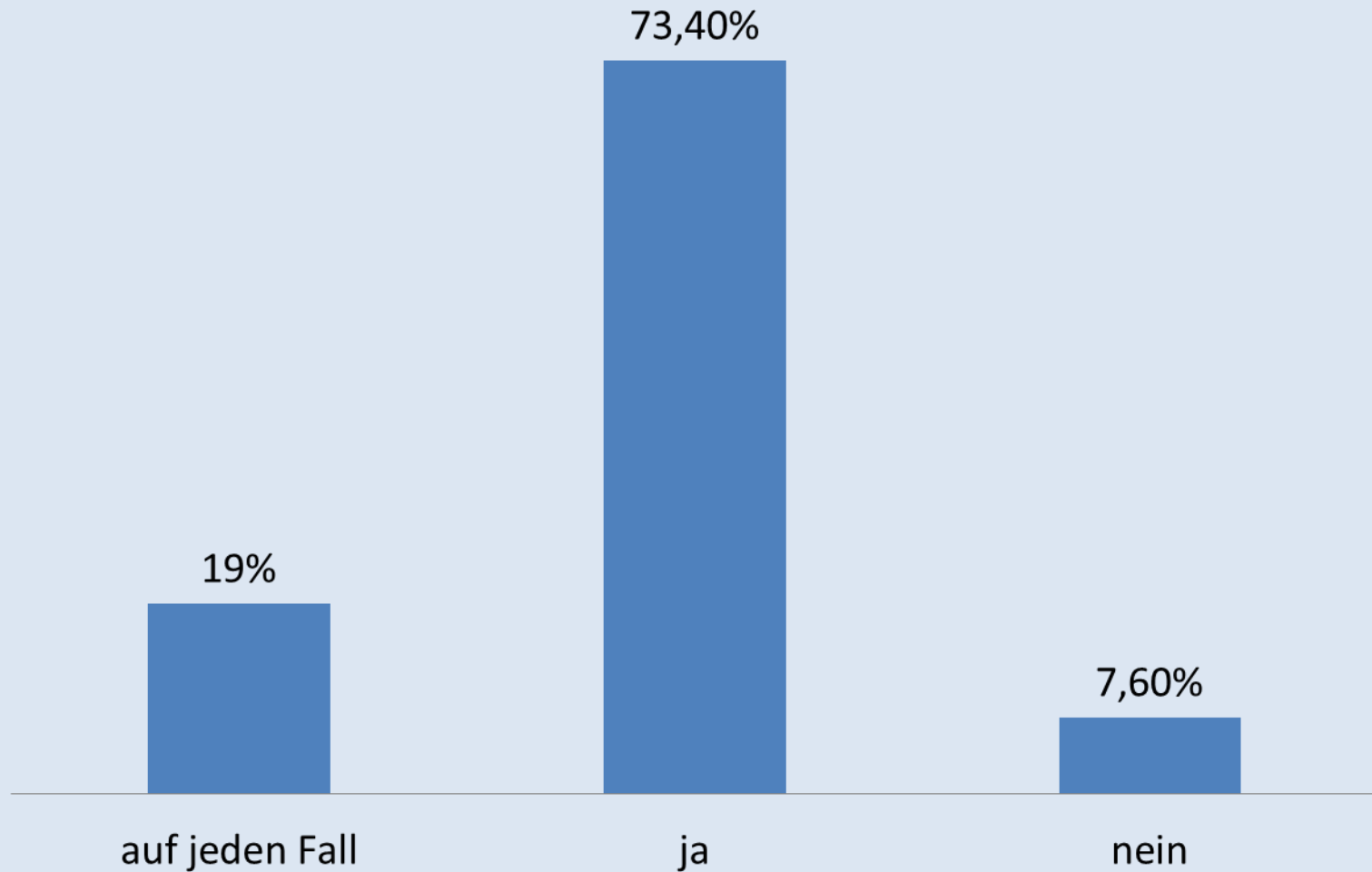
Wie gestaltet sich ihr Kontakt zur Nachbarschaft im Hausaufgang?



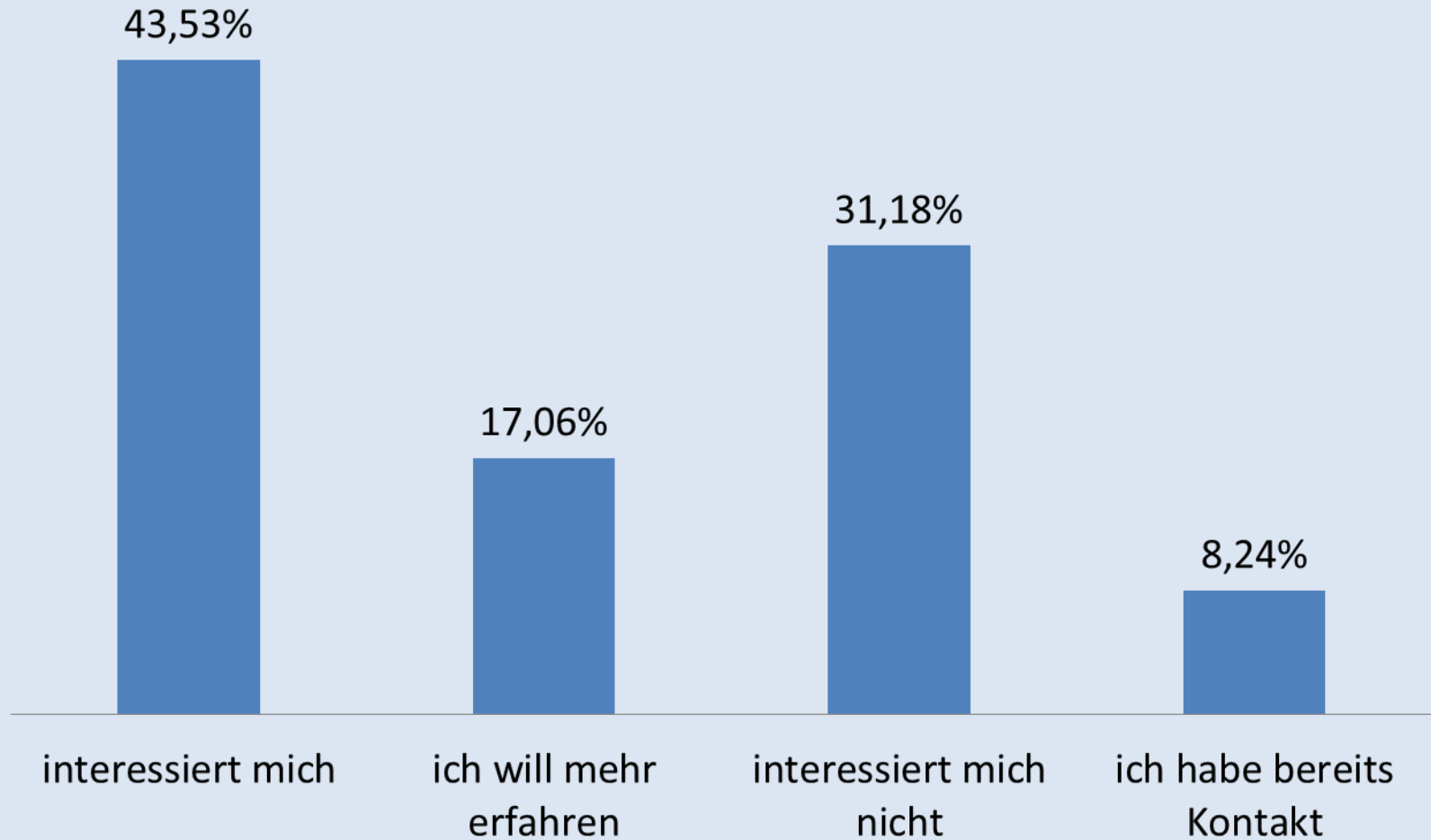
Kontakt und Gebiet



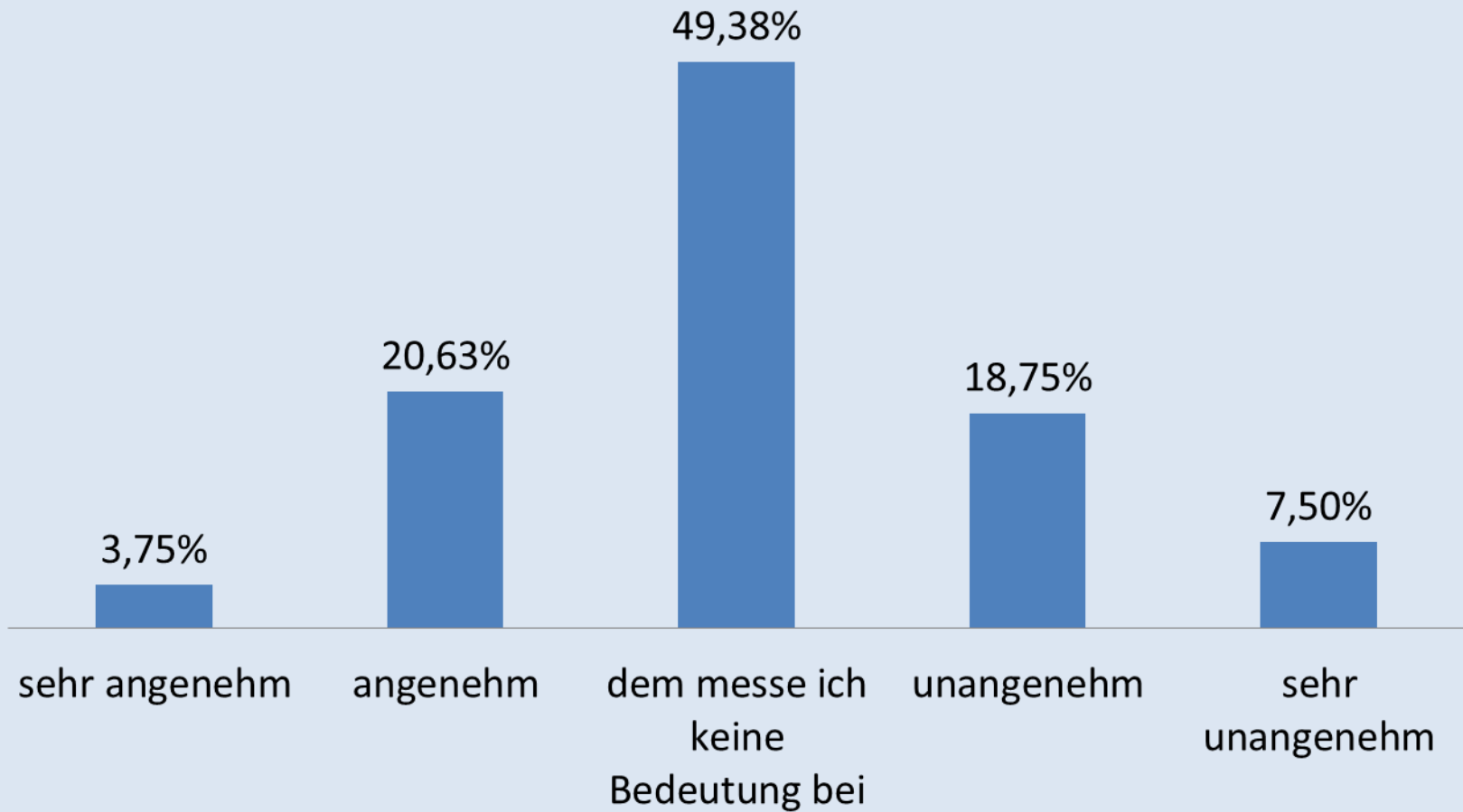
Würden Sie einer Freundin oder einem Freund empfehlen nach Winzerla zu ziehen?



Inwiefern interessiert Sie das Thema Geflüchtete in Winzerla?

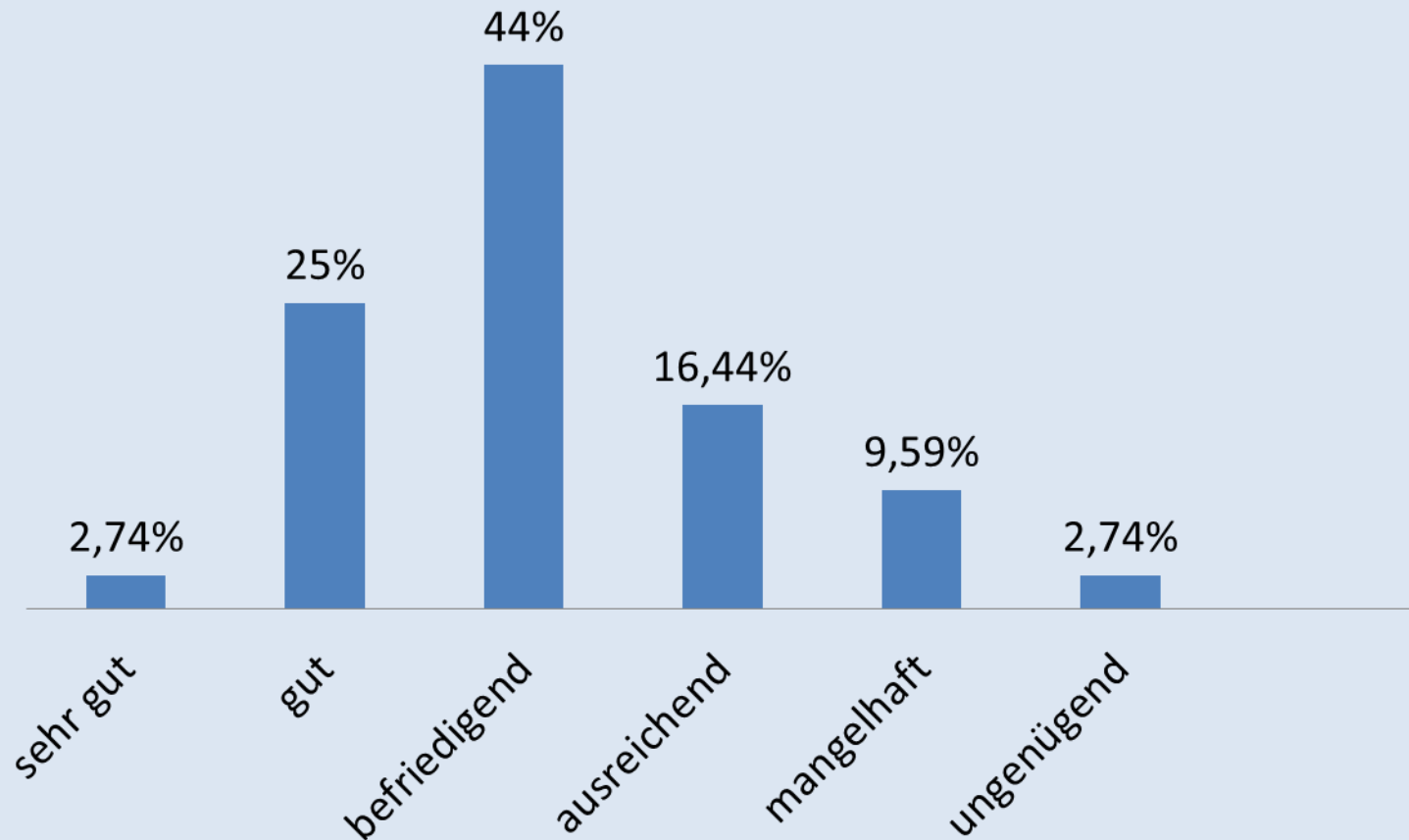


Wie empfinden Sie die Zunahme an ausländischen Mitbewohnern im Stadtteil?

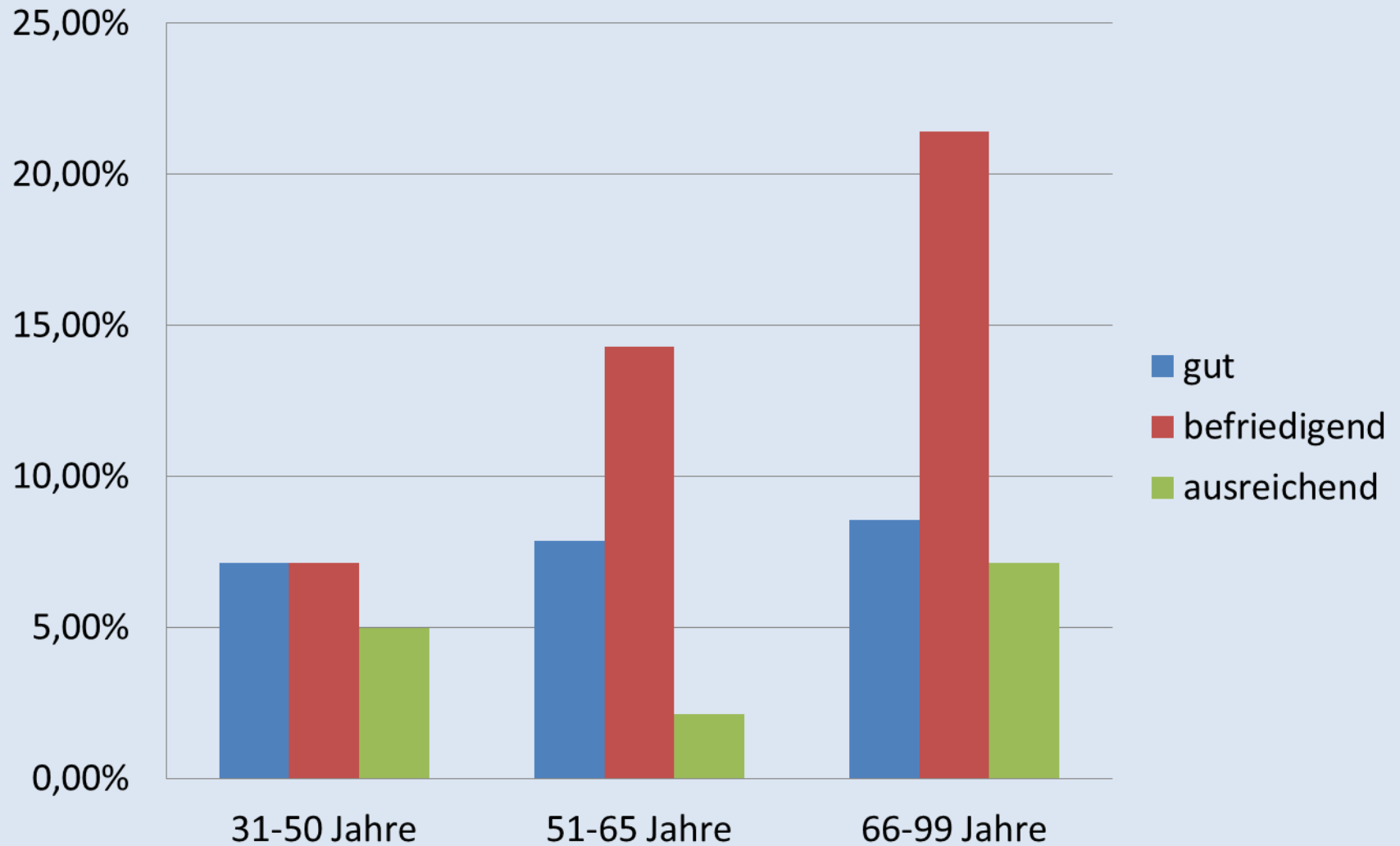


Nutzung Angebote und Medien

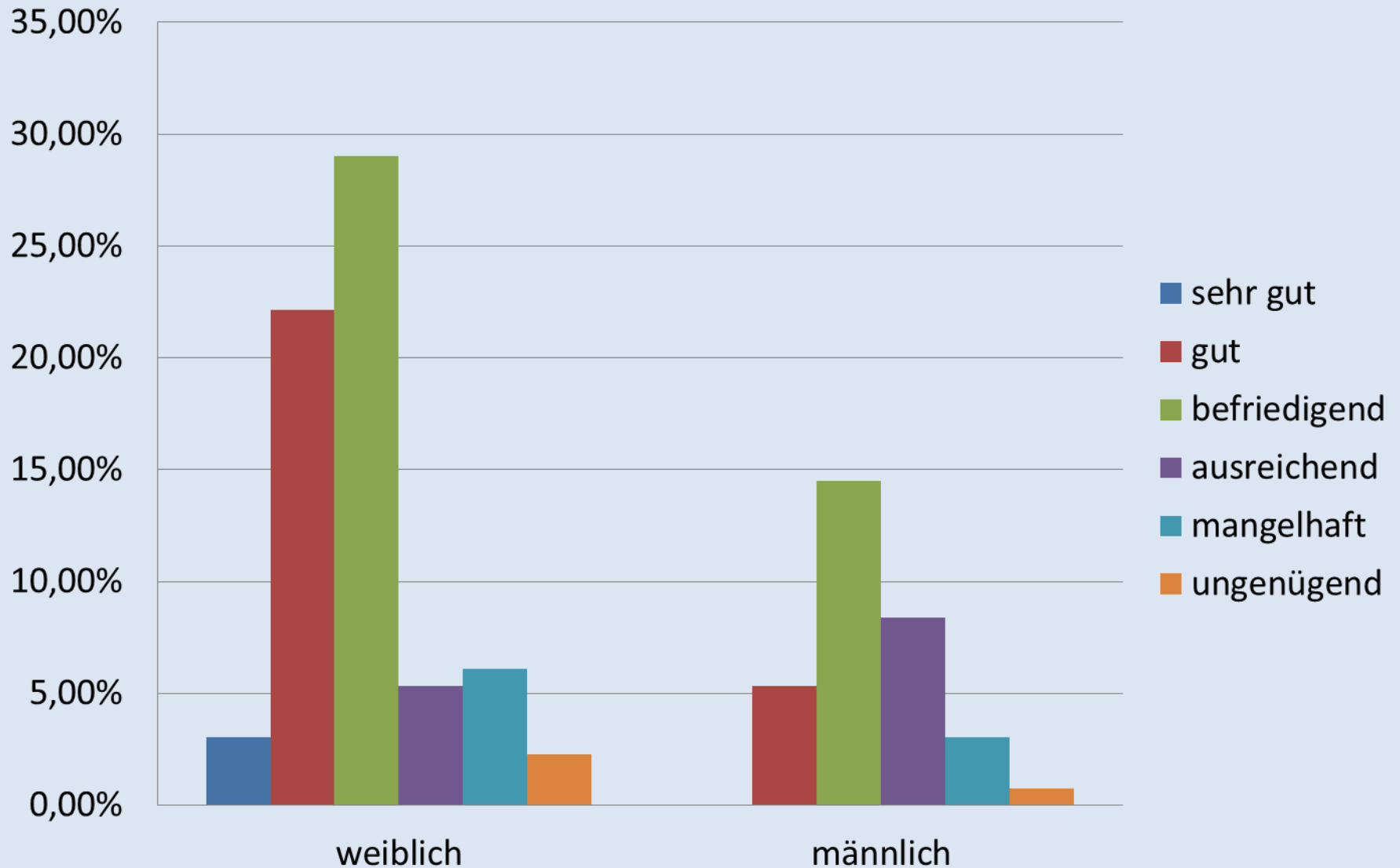
Wie schätzen Sie das kulturelle Angebot in Winzerla ein?



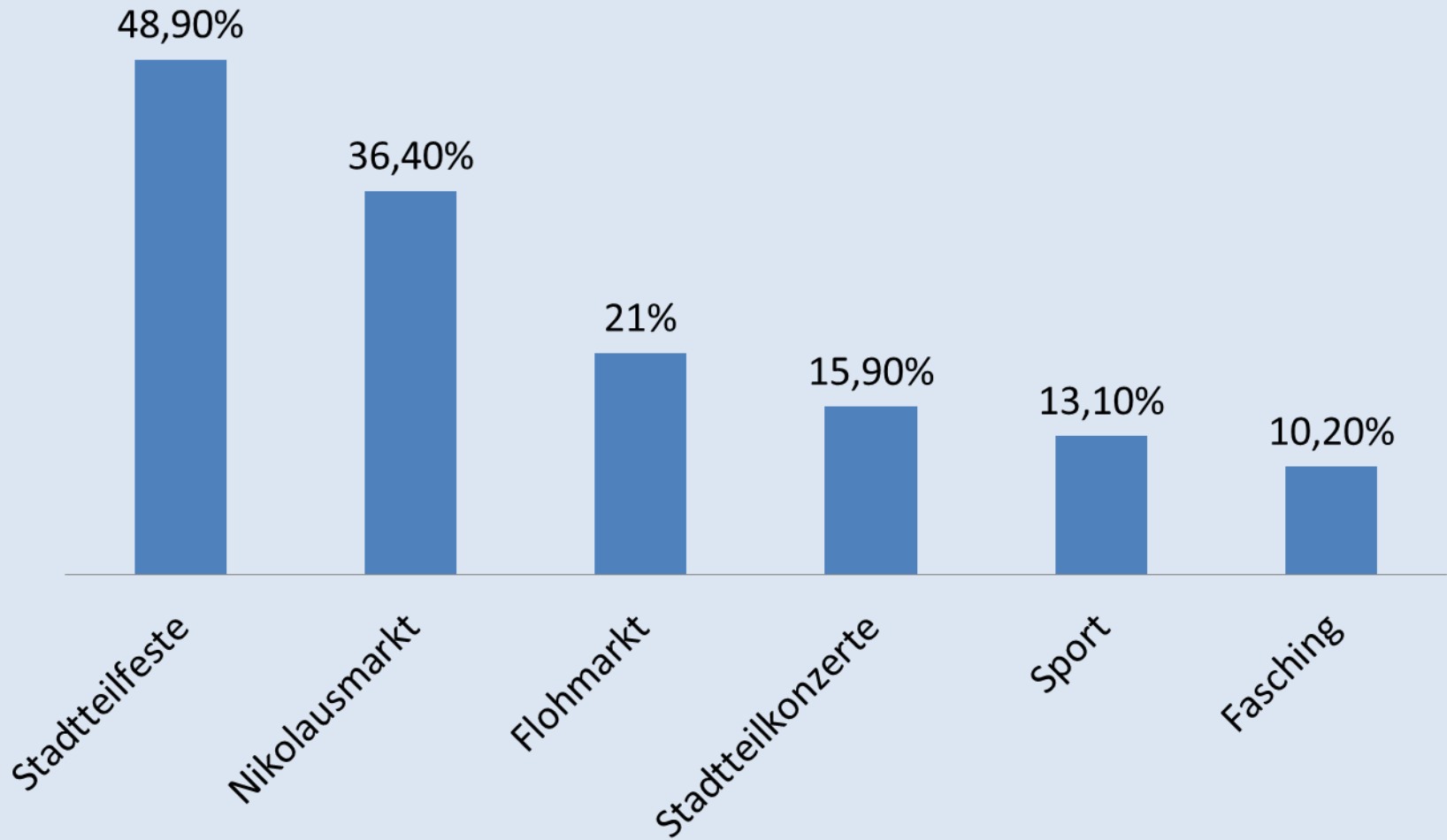
Wie schätzen Sie das kulturelle Angebot in Winzerla ein?



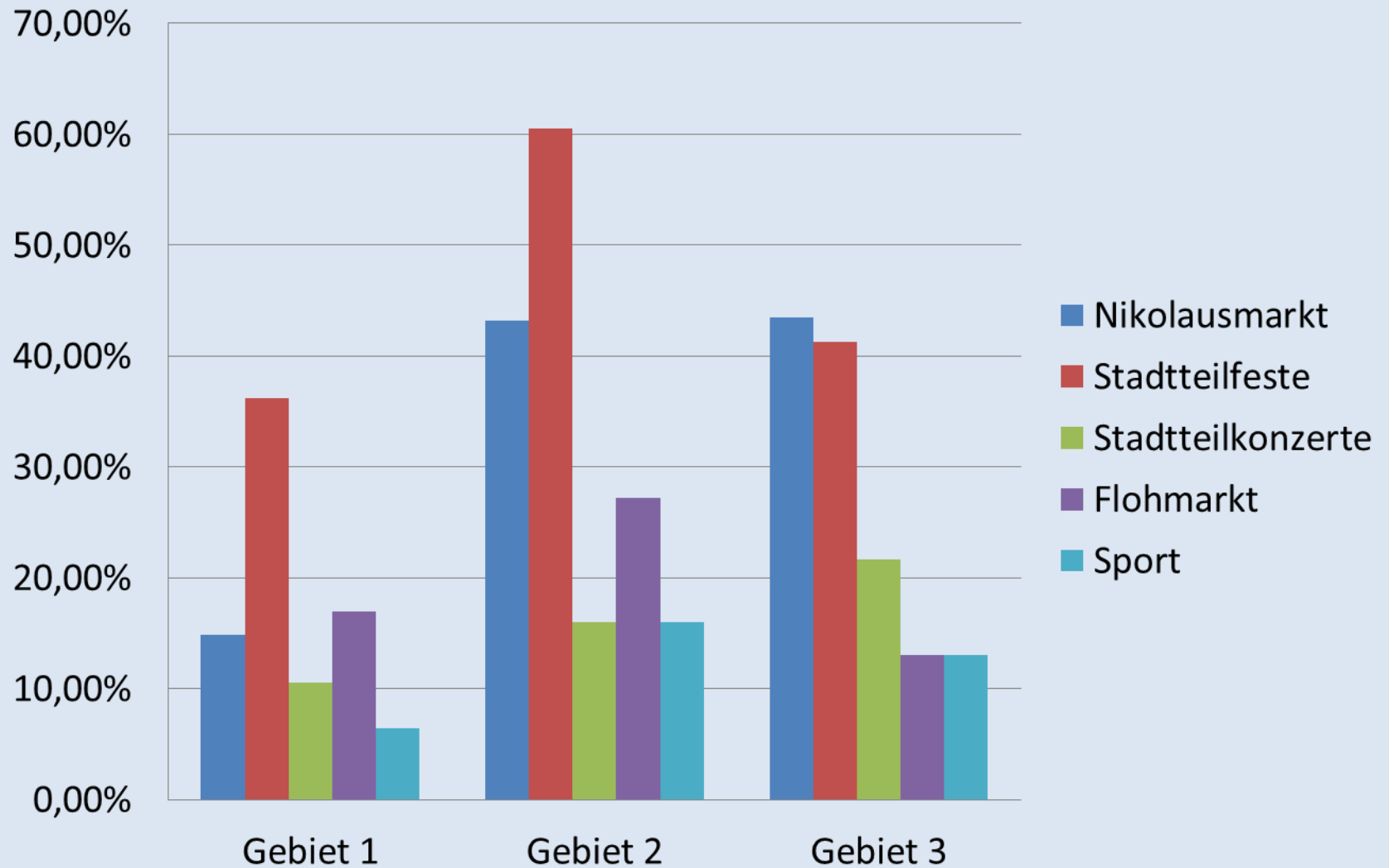
Wie schätzen Sie das kulturelle Angebot in Winzerla ein?



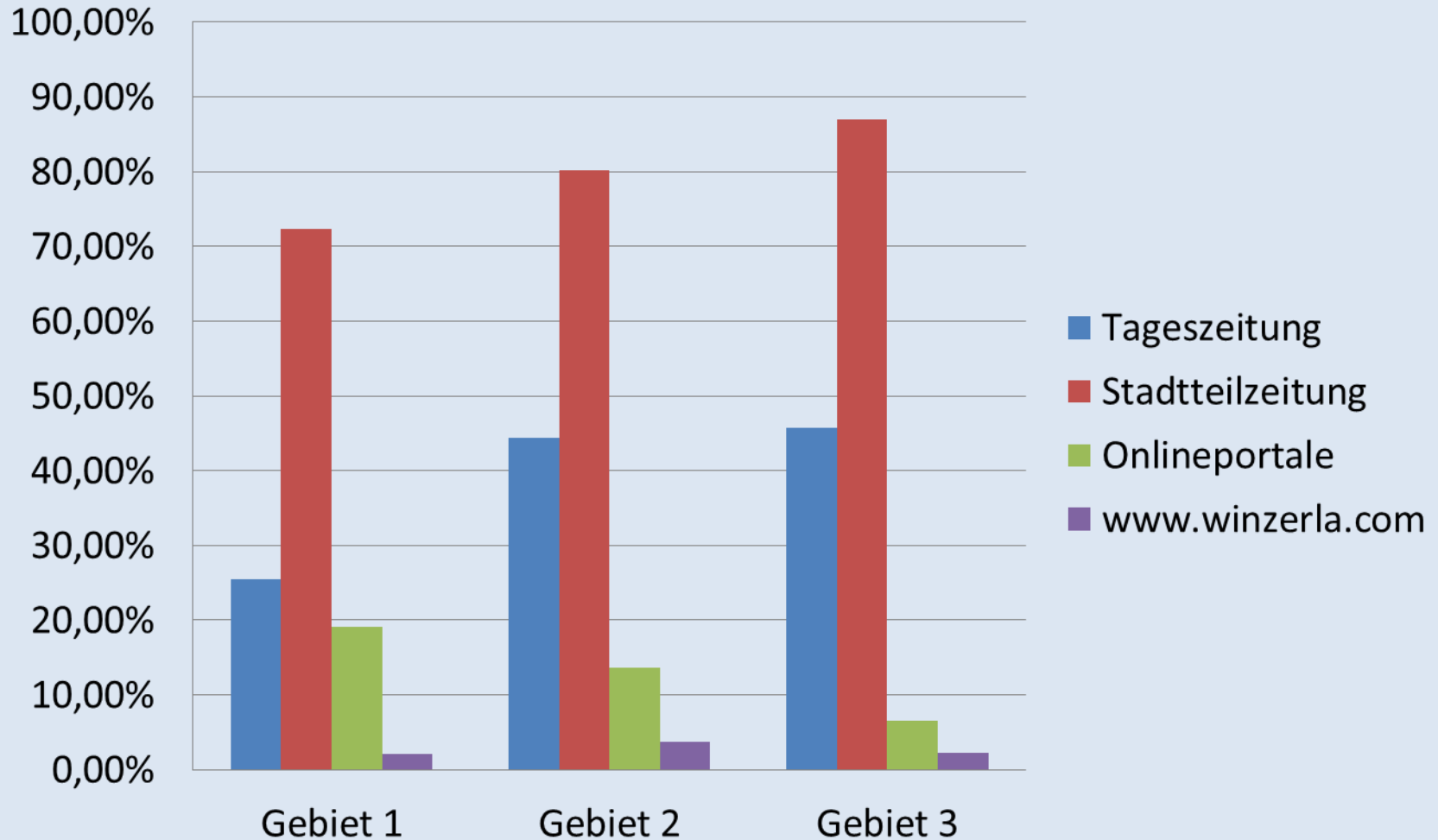
Welche Angebote nutzen Sie in Winzerla?



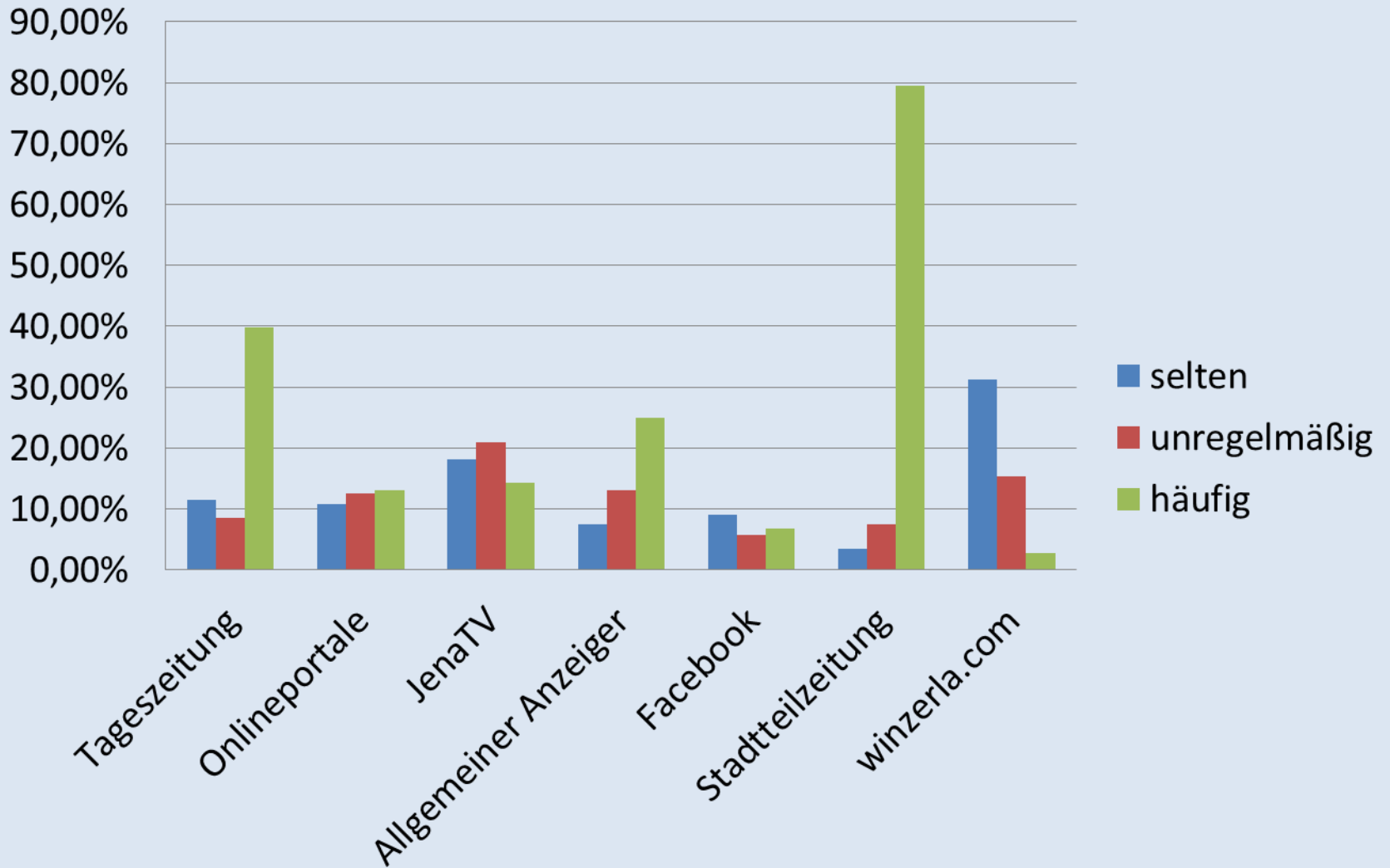
Welche Angebote nutzen Sie?



Welche Medien nutzen Sie, um sich über Winzerla zu informieren?



Mediennutzung



Fazit

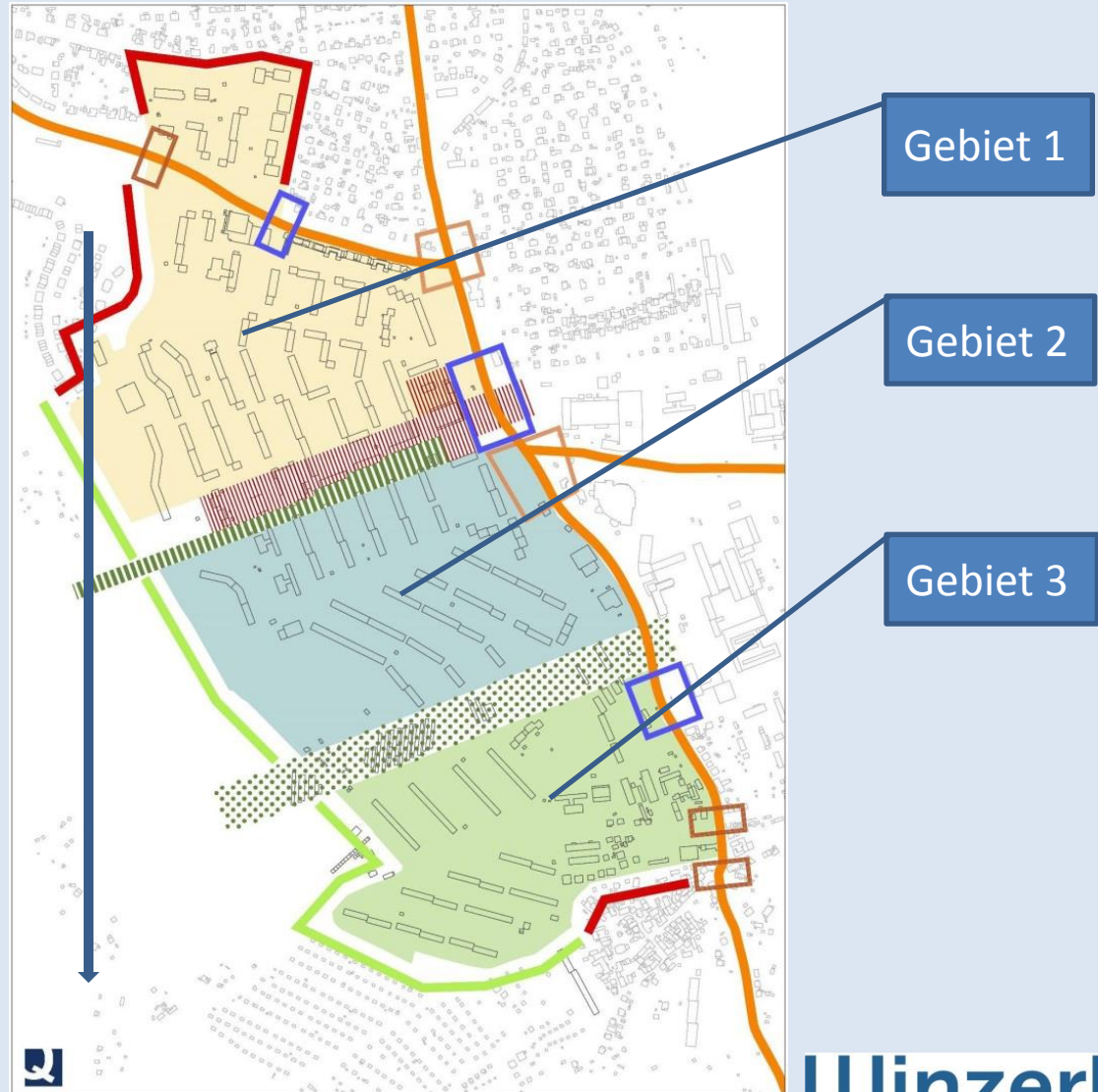
Tendenzen:
von Nord nach Süd
(Gebiet 1 nach 3)

Alter:
Nimmt zu

Haushalte mit Kind(ern):
Nehmen ab

Berufliche Situation:
Berufstätigkeit nimmt ab

Wohnsituation:
Wohndauer nimmt zu



Fazit

- Hohe Wohn- und Lebenszufriedenheit
- Wasserachse als städtebauliches Zentrum wird angenommen
- Vorwiegend Lebensmodell „Partner(in) ohne Kinder“ und „Alleine“
- Je länger die Wohndauer, desto intensiver die nachbarschaftlichen Beziehungen.
- Je älter, desto unzufriedener mit dem kulturellen Angebot.
- Je näher der Veranstaltungsort, desto höher die Nutzung der umliegenden Bewohner*innen.
- Die Stadtteilzeitung ist das meist genutzte Medium, um sich über Winzerla zu informieren.
- Bewerbung der Internetseite www.winzerla.com
- Interesse am Thema Geflüchtete besteht
- Mehr Begegnung mit Geflüchteten im Stadtteil schaffen